Vorwort

Liebe Mitglieder,
nach der Sommerpause – Sommer? Hatten wir in diesem Jahr überhaupt einen Sommer? Und wenn, fand er nur an wenigen Tagen statt – ist der Punktspielbetrieb in allen Sparten wieder in vollem Gange. Es gab bereits Höhen und Tiefen. Darüber berichten die Abteilungen ausführlich auf den nächsten Seiten.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Vereinsmitgliedern, die an der Jahreshauptversammlung teilgenommen und zur Freude unseres Kassenwartes die beantragte Beitragserhöhung mit großer Mehrheit beschlossen haben. Sie geben uns als Vorstand die Möglichkeit, den Verein so zu führen, wie die Mitglieder es von uns erwarten und wir es uns vorstellen. Die turnusmäßigen Wahlen ergaben keine Überraschung. Alle alten Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden von der Versammlung bestätigt. Neu in den Vorstand wurde Bernd Nissen als 2.Beisitzer gewählt. Bernd, herzlich willkommen.

Im letzten Sportspiegel hatte ich angekündigt, aus beruflichen Gründen für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Nachdem die Suche nach einem Nachfolger zunächst erfolglos verlief, haben wir zum Schluss doch noch für alle eine, wie ich finde, gute und praktikable Lösung gefunden. Unser 2.Vorsitzender, Volkert Beth, und ich werden uns die 2-jährige Amtszeit bis 2013 teilen. Danach wird sich ein engagiertes, junges Mitglied zur Wahl stellen.

Jetzt noch zu einem jährlich wiederkehrenden, sehr leidigen Thema: Arbeitsdienst!! Der Aufruf im letzten Jahr hat wieder mal keine Früchte getragen. Frühjahrs- und Herbstputz waren erneut nur spärlich besucht. Ähnlich verhielt es sich bei unserem Vereinsfest. Auch hier fehlte es an Helfern allen Ecken und Enden. Liebe Sportfreunde, die zur Verfügung stehenden Beiträge sind nicht darauf kalkuliert, derartige Arbeiten an Fremdfirmen zu vergeben. Ich bin mittlerweile der Meinung, dass über die Einführung eines Pflichtarbeitsdienstes für erwachsene Mitglieder ernsthaft nachgedacht werden sollte.
Wie immer an dieser Stelle bedanke ich mich auch im Namen des gesamten Vorstands gerne für die geleistete Arbeit bei allen Ehrenämtlern, Trainern und Übungsleitern sowie ganz besonders bei unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.
Für die bevorstehende besinnliche Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute.

Mit sportlichem Gruß
Uwe Lamberti
1. Vorsitzender

Wichtig für Auswärtswohnende!

Bitte teilen Sie dem Vorstand jede Änderung Ihrer Anschrift mit. Wir wollen, dass Sie Ihren SPORTSPIEGEL auch weiterhin erhalten.

Inhaltsverzeichnis Sportspiegel 2/2011

Leitung: Gerard Govers, Theodor-Storm-Str. 8, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/1044, Mail: gmjgovers@googlemail.com

Vorstand

Vorwort 1
Inhalt 3
Protokoll zur Jahreshauptversammlung 4
Neue Mitglieder 13
Das Vereinsmitglied von heute Ignorant und Egoistisch 14
FSJ'ler 18
Grün-Weiße Nacht 19

Abteilungen

Basketball 22
Badminton 25
Fitness 28
Fußball 31
Gymnastik 36
Handball 47
Leichtathletik 66
Tischtennis 73
Turnen 96

Sonstiges

Trainingszeiten der Abteilungen 38
Kurs-Übersicht 40
Impressum 75
Beiträge 75
Telefonliste Vorstand und Abteilungsleiter 76

Protokoll zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 11. März 2011 im Gesundheits- und Begegnungszentrum

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der 1. Vorsitzende Uwe Lamberti begrüßt um 19.30 Uhr die 65 erschienenen Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt. Es wird festgestellt, dass die Einladung mit der Tagesordnung fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Zu Ehren der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder:
Birte Nühs und Margrit Govers, die ca. 20 Jahre im Vorstand der TS tätig war, erheben sich die anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen. Die Turnerschaft wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Es wird um die Erweiterung der Tagesordnung gebeten. Zu TOP 10 Wahlen:
Es werden 2 Beisitzer gewählt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 12. März 2010 (s. Sportspiegel 2/10)

Das Protokoll wurde im Sportspiegel 2/2010 veröffentlicht. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

TOP 3 Ehrungen

Für **60-jährige Mitgliedschaft** in der Schenefelder Turnerschaft wurden Hans-Heinrich Barnick und Ingo Grünewald mit einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet. Der 1. Vorsitzende gab zu beiden Jubilaren einen kurzen sportlichen Überblick. So war Hans-Heinrich Barnick lange als Handballer bzw. als Tennisspieler aktiv, bevor er sich als Schiedsrichter in der Fußball-Bundesliga betätigte. Ingo Grünewald war ebenfalls den Sparten Handball, Fußball und Tennis treu. Ferner unterstützte er den Förderkreis Fußball.
Für **50-jährige Mitgliedschaft** in der Schenefelder Turnerschaft wurden Manfred Claasen, Heinrich Hansen, Reinhard Jankowski, Johann Hinz, Hans-Jürgen von Pein, Ingrid Rathje, Volkert Beth und Anke Bleich mit einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet.
Für **40-jährige Mitgliedschaft** in der Schenefelder Turnerschaft wurden Hans-Jürgen Oellerking, Hans Hermann Stark, Bernd Struve, Heidrun Narr und Berthold Rippert mit einer Urkunde, der goldenen Ehrennadel und einem Präsent ausgezeichnet.
Für **25-jährige Mitgliedschaft** in der Schenefelder Turnerschaft wurden Asta Koch, Thorben Koch, Cathrine Peters, Werner Rahe, David Grey, Imke Nupnau, Ernst-Hermann Hauschild, Hans Jürgen Strahlendorf, Helga Klapetke, Carolin Beth, Christoph Beth, Jürgen Battige, Hans Fock, Hannelore Rieger, Rita Carstens, Joachim Herzog, Martin Horstmann, Ernst Brosze, Anke Früchtenicht, Christina Früchtenicht, Gesche Baschke, Hermann Hüser und Anke Röschmann mit einer Urkunde und der silbernen

Ehrennadel ausgezeichnet.
Die Ehrungen wurden vom 1. Vorsitzenden, Uwe Lamberti, und vom 2. Vorsitzenden, Volkert Beth, vorgenommen. Sie bedankten sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue.

TOP 4 Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter

Der 1. Vorsitzende gibt einen Überblick über das abgelaufene Jahr 2010. Es gab 4 Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes und 5 Sitzungen des erweiterten Vorstandes. Es wird die mangelhafte Beteiligung an den beiden Arbeitsdiensten im abgelaufenen Jahr angesprochen. Er spricht den dringenden Appell an die Mitglieder aus, uns hierbei tatkräftig zu unterstützen. Der nächste Termin für den Frühjahrsputz ist Samstag, 07.05.2011. Hierzu wird im Vereinsheim am Magnetbord eine Liste ausgehängt, in die sich Freiwillige eintragen können.
Es folgt eine kurze Verdeutlichung und Diskussion über den Jahresabschluss.
Weiter wird mitgeteilt, dass das Geschäftszimmer im Vereinsheim ab dem 16.03.2011 geöffnet ist. Folgende Öffnungszeiten sind vorgesehen: Montagvormittag von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr und Mittwochnachmittag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Das Thema „Zukunftswerkstatt“ wurde aufgrund der Kosten zurückgestellt. Die Diskussion über die Beitragsanpassung wird unter TOP 7 behandelt.
Uwe Lamberti spricht den neuen Wirt/die neue Wirtin des Vereinsheims ab Sommer 2011 an. Es liegen Bewerbungen vor; man will aber zunächst die Veröffentlichung des

JASCHA BÜCH
AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT
MICHAEL HOLLING
Ihre zuverlässigen Partner im Bereich AUTOMOBILE & MOTORRÄDER
Holstenstraße 47 • 25560 Schenefeld • Tel. 0 48 92 - 899 50 60

Artikels im Mitteilungsblatt über Asta Koch und das Vereinsheim abwarten. Danach erfolgt eine Entscheidung.
Weitere Veranstaltungen/Aktivitäten im abgelaufenen Jahr waren u. a. der Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der Laternenumzug, die Grün-Weiße-Nacht, die Cats-Aufführung und die Umgestaltung der Sporthalle. Hier ist leider das Warm-Wasser-Problem immer noch nicht gelöst. Hans Otto Boie teilt hierzu mit, dass die Mischventile der Duschen ausgetauscht wurden und die Angelegenheit längst in Ordnung sein müsste. Woran es liegt, ist z. Zt. noch unklar. Weitere Änderungen sind aber in Planung.
Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Ehrenämtlern, Abteilungsleitern und Übungsleitern. Ebenso bei allen Sponsoren, u. a. Landsparkasse Schenefeld, Volksbank, Gribbohmer Medardusgilde, u. v. m. und spricht außerdem noch einmal die gute Zusammenarbeit mit dem Amt und der Schule an.

Berichte aus den Abteilungen
Badminton:
Uwe Früchtenicht fügt seinem Bericht im Sportspiegel hinzu, dass der Punktspielbetrieb zur Zeit sehr gut läuft und man derzeit den 2. Platz belegt. Man wird aufsteigen.
Basketball:
Christian Pieper fügt seinem Bericht im Sportspiegel hinzu, dass es seit ca. 4 Monaten eine U-12-Mannschaft gibt. Leider musste eine Trainerin absagen, was aber durch unseren FsJler aufgefangen werden konnte.

GRÜNEWALD
MALEREI GMBH
AM BAHNHOF 9 · 25560 SCHENEFELD
TEL. 0 48 92 - 3 31 · FAX 0 48 92 - 83 47

Gymnastik:
Wilma Steffens berichtet, dass ihre Kurse eine sehr gute Auslastung haben. Sie ist sehr zufrieden.

Fitness/Leichtathletik/Turnen/Trimm Dich:
Hermann Hüser fügt seinen Berichten im Sportspiegel hinzu, dass man für Gudrun Rutschmann mit Nadine Gerlach eine Nachfolgerin gefunden hat. In ca. 2 Wochen soll eine neue Mädchenturngruppe ab 12 Jahren eingerichtet werden.
Weiter bittet er Sebastian Bohn (FsJler) sich den Mitgliedern einmal kurz vorzustellen. In diesem Jahr findet wieder die ISDS (18.06.2011) statt, die Seba hauptverantwortlich betreuen wird.
Seba stellt sich kurz vor.

Fußball:
Heiko Höner fügt seinem Bericht im Sportspiegel hinzu, dass die 2. C-Jugend leider abgemeldet werden musste. Thorben Reimers fügt hinzu, dass die Jugendfußballer der Grundschulen erfolgreich waren. Der Kreispokal wurde in Schenefeld ausgetragen. Ebenso der Supercup, wo die Schenefelder Schule „nur“ 2. Sieger wurde und man dadurch die Landesebene nicht erreicht hat. Initiatoren waren die Eheleute Glende.

Handball:
Ulrich Baschke fügt seinem Bericht im Sportspiegel hinzu, dass der Bericht über die mJE im Sportspiegel nicht gedruckt wurde. Er liegt daher als Tischvorlage aus.
Die mJE und die wJE wurde beim Holcim-Cup in Brokdorf Turniersieger. Sie ist damit zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft berechtigt. Als 1. Preis gab es einen Pokal. Außerdem durften die Kinder beim Spiel SG Flensburg ./. TBV Lemgo mit den Mannschaften auflaufen. Betreut wurden die Kinder von Rita Glende, Marike Müller und Susann Loczenski.

Tischtennis:
Claus-Heinrich Möller hat seinem Bericht im Sportspiegel nichts hinzuzufügen.

Jürgen Matthes seit 1982
Schülersprachreisen
Bahnhofstraße 30a · 25524 Itzehoe
Tel. 04821-6800 · Fax 04821-61305
www.matthes.de · E-Mail: mail@matthes.de
30 Jahre Erfahrung
Zertifiziert zum 6. Mal in Folge
TÜV Saarland Dienstleistung
Service tested
Kundenzufriedenheit 2012 Befragte in März/April 2012
sehr gut (1,49)
Freiwilliges Prüfzeichen

Deine schönsten Ferien!

TOP 5 Bericht des Kassenwarts und Genehmigung des Jahresabschlusses 2010

Kassenwart Mirco Sobek stellt den Jahresabschluss 2010, der den versammelten Mitgliedern ausgeteilt wurde, vor. Er nimmt Bezug auf die bereits in 2009 angekündigte Beitragserhöhung. Er zeigte sich sehr zufrieden mit dem Jahresabschluss, der beinahe eine Punktlandung war. Bei einem Aufwand von 220.480,17 € und einem Ertrag von 220.335,26 € schlossen wir das Jahr mit einem Minus von 144,91 € ab. Besonders erstaunlich und lobenswert, da der Haushalt mit diversen und tlw. erheblichen Einschnitten in den Etats verabschiedet wurde.

Im Weiteren geht Mirco auf einzelne Punkte in der Kostenstellenübersicht ein und erläutert diese.

- Fitnessbeiträge leicht rückläufig, Sportkurse (5420) stabil bzw. leicht erhöht bei 19,1 T (Vj.: 18,2 T), Energiekosten durch Anbieterwechsel beim Gas leicht reduziert .
- Verschiebung von Übungsleiterkosten zu Trainergehältern innerhalb der Handballabteilung.
- Sehr gute Haushaltsdisziplin der Abteilungen, tlw. wurden Anschaffungen, die urspr. zurückgestellt worden sind, über Spendengelder finanziert. Die Eigeninitiative der Fußballabteilung ist hier besonders hervorzuheben; die aufgrund des eingeschränkten Etats doch einiges bewegen konnten und den Etat nicht einmal ausgeschöpft haben.
- Veranstaltung Cats auch finanziell sehr erfreulich; Plus von 2.100,- €.
- Auch die durchgeführte GWN , im Etat „Feste-Spiele“ enthalten, schloss bei Einnahmen und Ausgaben von rd. 8.000,00 € nahezu +/- 0 ab.
- Spendenaufkommen stabil, lag im Jahr 2010 bei 19.779,85 € (Vj.: 19.541,06 €), wobei ein Großteil auf den Hauptsponsor Landsparkasse Schenefeld entfällt. Des Weiteren ist die Volksbank Raiffeisenbank eG Itzehoe als langjähriger Sponsor zu nennen.
- Dank für Zuschussaufkommen von Kreis, Amt und Gemeinde.
- Insgesamt deutlich bessere Ertragslage als im Vorjahr, aber …
- Liquiditätslage des Vereins zunehmend beeinträchtigt, keine Reserven für unvorhergesehene Kosten (Reparaturen etc.).
- Tilgungen wurden planmäßig geleistet, im Jahr 2010 in Höhe von 7.592,57 €bei verdienten und gebuchten Abschreibungen i. H. v. 11.223,53 €.
- Nahezu keine Verbindlichkeiten ggü. Dritten zum Bilanzstichtag; dagegen stehen überdurchschnittlich hohe Forderungen i. H. von 9.376,33 € u. a. aus Kostenbeteiligungen von Nachbarvereinen, Nebenkostenforderungen und Sponsorengeldern für Handballfreundschaftsspiel (Gelder sind teilweise bereits verbucht)

Mirco bedankt sich bei allen Ehrenämtlern, Übungsleitern, Trainern, Vorstandskollegen und Abteilungsleitern sowie bei Annedore Jensen für die gute Zusammenarbeit. Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Mirco für die gute Arbeit im letzten Jahr.

Uwe Lamberti stellt den Jahresabschluss zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig beschlossen.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde von Markus Kühl und Kirsten Maas am 02.03.2011 geprüft. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt. Markus Kühl empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Bei eigener Enthaltung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 7 Beitragsanpassung

Volkert Beth spricht hierzu den Bericht im Sportspiegel 1/2011 an und erörtert diesen näher. Es wird Bezug genommen auf den Bericht des Kassenwartes, aus dem deutlich hervor ging, dass derzeit keinerlei Rücklagen mehr vorhanden sind. Für die Bildung von Rücklagen reichen die derzeitigen Einnahmen nicht mehr aus und für „Unvorhergesehenes"- sprich Reparaturarbeiten am Vereinsheim u. ä. - ist kein Geld mehr da. Die Turnerschaft bietet jungen Leuten relativ viel für wenig Geld. Die Beitragsstruktur soll nicht verändert werden. Es wurden die Vergleiche zu anderen Vereinen angesprochen. Demnach liegen wir vor Beitragsanpassung im unteren Drittel; nach Beitragsanpassung im Mittel.

Uwe Lamberti bestätigt die Ausführungen noch einmal und stellt den Antrag an die Mitglieder, der Beitragserhöhung wie folgt zuzustimmen:

Erwachsenenbeitrag: 11,50 €

Jugendbeitrag: 5,75 €

Familienbeitrag: 23.00 €.

Wilma Steffens spricht sich gegen diesen Antrag aus. Sie ist mit dem Kurssystem unzufrieden und möchte hierzu eine Klärung.

Volkert Beth spricht hierzu einen Bericht im Sportspiegel aus 2006 an. Ebenso wurde aufgrund vieler Rückfragen in 2008 ein weiterer Bericht zu diesem Thema verfasst.

Hans Otto Boie spricht seine Vorstandstätigkeit an und weiß um das „Unangenehme" einer Beitragserhöhung. Er hält eine Beitragserhöhung für erforderlich bittet um Verständnis und Zustimmung für den Antrag des Vorstandes.

Uwe Lamberti stellt den Antrag, die Beiträge zu erhöhen, zur Abstimmung.

Mit 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag angenommen.

TOP 8 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2011

Mirco hat den Haushaltsvoranschlag 2011 verteilt und erläutert diesen. Er basiert bereits auf der Beitragserhöhung. Für dieses Jahr wurde keine Abfrage der Etats an die Abteilungsleiter gestellt. Die Ansätze orientieren sich an den Etatansätzen des Vorjahres. Die FSJ-ler-Kosten sind in 2011 entsprechend höher, da ein Gesamtjahr zu berücksichtigen ist.

Wie im Vorjahr bereits angekündigt, ist eine Beitragserhöhung im Hinblick auf die Kostenstruktur und die erwartete Entwicklung unumgänglich.

Es ist zwingend erforderlich, dass die Rücklagenbildung wieder aktiv betrieben werden kann. Die Planung sieht hier eine Summe in der Größenordnung von 5 bis 10 T € p. a. vor. In der jüngsten Vergangenheit konnten beispielsweise keine Sondertilgungen mehr

getätigt werden. Zurückgestellte, zwingende Investitionen müssen bezahlbar sein (Fitnessraum - KardioFit-Gerät, neuer Kopierer).
Wenn der Sportbetrieb mit den gemeldeten Mannschaften und den betrauten Übungsleitern aufrecht erhalten bleiben soll, fehlen bei gleicher Kostenstruktur etwa 10 T.
Uwe Lamberti stellt den Haushaltsvoranschlag 2011 zu Abstimmung.
Bei 1 Enthaltung wird der Haushaltsvoranschlag 2011 einstimmig verabschiedet.

TOP 9 Anträge

Dem Vorstand liegen keine Anträge vor.

TOP 10 Wahlen

a) 1. Vorsitzender
b) Kassenwart
c) Pressewart
d) 2 Beisitzer
e) 1 Kassenprüfer

Erst wenige Tage vor der Jahreshauptversammlung am 11. März konkretisierte sich die Lösung für die Wahl des 1. Vorsitzenden. Es war nicht möglich, die Position sofort längerfristig neu zu besetzen, aber es gibt Zusagen für Veränderungen im Vorstand innerhalb der nächsten 2 Jahre, so dass es jetzt vorrangig darum ging, eine Übergangslösung zu bieten, die keiner Einarbeitungsphase bedarf. Unser 1. Vorsitzender Uwe Lamberti hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe noch ein Jahr auszufüllen, obwohl seine berufliche Belastung ihm wenig Spielraum dafür bietet. Volker Beth als sein Stellvertreter wird ab März 2012 im 2. Jahr der Amtsperiode diese Aufgabe übernehmen. Die bisherige Position wird dann turnusgemäß neu besetzt, der erste Schritt zur Verjüngung des Vorstands. 2013 wird dann der 1. Vorsitzende neu gewählt (die Zusage eines diesjährigen Wunschkandidaten dafür ist signalisiert), der nächste Schritt der Verjüngungskur. Unseren Vorschlag, den Vorsitzenden nur für 1 Jahr zu wählen, änderte die Hauptversammlung dahingehend, dass Uwe Lamberti jetzt satzungsgemäß für 2 Jahre gewählt wurde, nach einem Jahr zurücktreten wird und sein Stellvertreter dann entweder kommissarisch eingesetzt wird oder durch Neuwahl für 1 Jahr die Amtsperiode beendet.
Wie immer standen turnusmäßige Wahlen auf dem Programm. Nach Einzelabstimmung wurde wie folgt gewählt:

a) 1. Vorsitzender Uwe Lamberti - einstimmig
b) Kassenwart Mirco Sobek - einstimmig
c) Pressewart Gerard Govers - einstimmig
d) 1. Beisitzer Birgit Rusch - einstimmig
   2. Beisitzer Bernd Nissen - einstimmig. Bernd stellt sich den Mitgliedern kurz vor.
e) Kassenprüfer Jörg Timmermann - einstimmig. Jörg stellt sich den Mitgliedern ebenfalls kurz vor.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Gewählten und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

TOP 11 Bestätigung des Jugendwarts und der Abteilungsleiter

Fußball - Heiko Höner, Leichtathletik und Turnen - Hermann Hüser und Badminton - Uwe Früchtenicht sind von ihren Abteilungen wiedergewählt worden. Die Hauptversammlung bestätigt alle einstimmig. Uwe Lamberti gratuliert zur Wahl und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Die Position des Jugendwartes konnte nach langer Suche neu besetzt werden. Der Vorstand dankt Bernd Reichert, der diesen Posten kommissarisch bekleidet hat, für die geleistete Arbeit. Er wird sich nun verstärkt um die Chronik kümmern.

Zukünftig wird Janine Krüger diese Position bekleiden. Sie wurde zunächst vom Vorstand kommissarisch bestimmt und wird im nächsten Jahr von der Jugendversammlung gewählt. Janine stellt sich den Mitgliedern kurz vor.

TOP 12 Verschiedenes

Werner Sobek fragt an, wann die Blenden für die Giebelfront des Vereinsheims angebaut werden. Hierzu teilt Volkert Beth mit, dass der Auftrag für diese Arbeiten vergeben ist.

Bernd Struve bittet Hans Otto Boie als Schulausschussvorsitzenden zusammen mit dem Vorstand der TS zu überlegen, ob das Vereinsheim mit an die neue Warmwasserversorgung der Schule angebunden werden kann.

Weiter sprach Bernd das „du“ unter Sportlern an.

Uli Baschke teilt mit, dass das Partnerschaftskomitee aus dem Canton Villeboie zu einem Besuch nach Frankreich eingeladen hat. Da dort am Pfingstsamstag ein Dörferfest („Spiel ohne Grenzen“) stattfindet, würden sie es sehr begrüßen, wenn die TS Schenefeld mit einer Mannschaft daran teilnimmt. Geplant ist die Reise vom Mittwoch 08.06.11, 19.00 Uhr bis zum 14. oder 15.06.2011 (Dienstag oder Mittwoch). Interessierte wenden sich bitte an ihn.

Volkert Beth teilt mit, dass es ab sofort neue Beitragsformulare gibt. Diese werden an die Abteilungsleiter verteilt, werden ins Netz gestellt und sind im Geschäftsstellenzimmer erhältlich.

Brita Flögel gibt zu bedenken, dass es, gerade bei höheren Spielklassen, sehr schwierig ist, Hallenzeiten zu bekommen. Sie stellt dies nur in den Raum. Anregung für alle.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen waren, wurde die Versammlung um 21.38 Uhr beendet.

Uwe Lamberti	Imke Möller
1. Vorsitzender	Schriftwartin

Mitte Juni 2012!!

Redaktionsschluss für den Sportspiegel 1-2012:

Vereinsheim TS Schenefeld

für ihre Feste und Feiern

Speisen Sie nach Wunsch mit Voranmeldung ab 5 Personen.
Oder mieten Sie Räumlichkeiten wie Saal oder Konferenzraum

Täglich ab 17.30 genießen Sie kalte und
warme Getränke sowie kleiner Smacks

Am Wochenende öffnen wir je nach Spiel- oder Sportbetrieb
sowie nach Voranmeldung

Wir planen individuell nach Ihren Wünschen.

Reservierungen unter 0174 / 964 72 55 bzw. vereinsheim@ts-schenefeld.de
Christian Pieper

Sanitärtechnik Schenefeld GmbH

www.dieschoenbauer.de

Immobilien schaffen bleibende Werte

Früchtenicht Immobilien - www.immo-puls.de - Tel.: (04892) 85527

Vorgemerkte Interessenten suchen:
Geschäftsmann sucht Haus in Schenefeld.
Ärzteehepaar sucht ansprechendes Haus in und um Itzehoe.
Selbständiger sucht kleinen Resthof um Schenefeld.

Neue Mitglieder

Wir heißen die neuen Mitglieder, die im Zeitraum vom November bis Juni 2012 dem Verein beigetreten sind, herzlich willkommen und wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

Aasbüttel	Svenja Faßbinder, Michael Faßbinder-Boll, Susanne Käding
Agethorst	Gerhard Mnich, Leonie Hellmann, Dirk Hellmann, Maria Wanmann
Beringstedt	Rahel Offermann-Matthiesen, Jan Feitkenhaver, Sebastian Timm
Besdorf	Tjark Rüdiger, Jessica Rüdiger, Fabian Kober, Jan Dammann
Bokhorst	Emily Langbehn
Gokels	Nina Messerschmidt, Philip Messerschmidt, Lale Messerschmidt, Bianca Czekalla, Anja Powilleit, Susanne von Weiss, Karlotta von Weiss, Rune von Weiss, Mads von Weiss, Jill Sophie Wischmann, Maleen Plewka, Jasmin Bauer
Hadenfeld	Olav Sievers, Anja Rump
Hohenlockstedt	Fabian Lüthje
Hohenwestedt	Kristin Omnitz
Itzehoe	Joshua Möckelmann, Katharina Ulrich, Iven Leube, Thorge Partey
Lütjenwestedt	Sandra Schlieger
Münsterdorf	Kersten Franck
Oelixdorf	Tim Holpert
Oldenborstel	Gislind Walsemann
Oldendorf	Felix Kreutz
Ort	Vorname Name
Osterstedt	Sabine Seidel
Puls	Sandra Laskowsky
Reher	Tanja Huuck, Jonas Bartoszynski
Schenefeld	Amelie Linn Harders, Eduard Belezki
Schenefeld	Doris Groth, Bernd Maaß, Lars Ohlsen, Jessica Hoffmann, Waldemar Riedel, Christopher Benfer, Sinja Metzger, Janis Gutovsky, Daniel Maller, Jennifer Maller, Anna Maller, Anna Bolgor, Michael Bolgor, Luca Bolgor, Andrea Pankrath, Wutthichai Sananlam, Kimmo Göttsche, Inken Stolpmann, Jannik Höft, Benjamin Wojahn, Anka Heyde
Schenefeld	Jessica Maaß
Seefeld	Gunnar Lütje, Elissa Lütje
Todenbüttel	Sylvia Müller, Julia Steffens
Vaale	Maike Strasdat
Wacken	Mirko Schramm

Wir bitten alle Mitglieder, die im SPORTSPIEGEL namentlich genannt sind, zu überprüfen, ob ihre Namen auch richtig geschrieben sind (Korrektur bitte an die Geschäftsstelle der TS, Annedore Jensen, Tel. 1434). Durch Schreib- oder Lesefehler (z. B. Aufnahmeantrag) kann es sein, dass sie im Computer falsch gespeichert sind.

Das Vereinsmitglied von heute
Ignorant und Egoistisch

Die Schenefelder Turnerschaft ist zu einem anonymen Großverein verkommen, mit Mitgliedern, deren Ansinnen es ist, für ihren Mitgliedsbeitrag das meistmögliche zu konsumieren.
'Ich zahle meinen Beitrag, also bekomme ich dafür auch meinen Sport. Dass ich mich in einem Verein bewege, dessen Ziel es ist, respektive sein sollte, das Gemeinwohl und damit das Ehrenamt an erste Stelle zu stellen, interessiert mich schlicht nicht.'
Vielleicht liegt es auch am Zeitgeist, dass es keinem oder nur wenigen Mitgliedern etwas bedeutet, sich für andere zu engagieren. Aber der Ausspruch: 'Das war schon immer so und das kannst du sowieso nicht mehr ändern' ist eine billige Phrase, womit man schnell die Verantwortung von sich schieben kann, etwas für andere Vereinsmitglieder zu tun oder etwas an deren Denkweise zu ändern.
Es gab Zeiten, wo abteilungsübergreifend ein Vereinsheim gebaut wurde, in denen gemeinsam ein Vereinsfest organisiert wurde, oder in denen aus allen Abteilungen die Mitglieder leicht für die Teilnahme an einem 'Spiel ohne Grenzen' zu begeistern waren.
Diese Zeiten sind noch nicht so lange her. Um genau zu sein, 10 Jahre!
Heute sieht es so aus, dass keiner mehr freiwillig bereit ist, sich an einem Arbeitsdienst oder an einer, der oben genannten Aktivitäten zu beteiligen. Angesprochen auf ein Mitwirken, werden viele Ausflüchte strapaziert, die nur selten wirklich glaubwürdig erscheinen.
Jede Abteilung interessiert sich nur noch für ihre Belange und ist nicht bereit darüber hinaus etwas für den Gesamtverein zu tun. Das kann man den jeweiligen Abteilungsleitern ankreiden, dies wäre meines Erachtens aber zu einfach. Vielmehr sollte jeder Einzelne bereit sein, ein wenig über den Tellerrand hinauszublicken und ein wenig Interesse für das große Ganze mit Namen Verein zu zeigen. In einem kommerziellen Fitnessclub beispielsweise, kann man so denken, der Vereinsgedanke als solches ist aber ein anderer.
In unserem Verein gibt es nur eine Abteilung, die bereit ist etwas für den Gesamtverein zu tun und das ist die Handballabteilung. Richtig genommen müssten wir aus dem Vereinsfest 'Grün-Weiße Nacht' eine Handballveranstaltung machen, da 90% der Helfer aus dem Handballbereich kommen und sich aus anderen Abteilungen trotz gebetsmühlenartig wiederholter Ansprache keiner berufen fühlt zu helfen. Man muss sich nur mal die Besetzung des jetzigen Vereinsvorstandes ansehen. Auch hier sind überwiegend Handballer oder solche, die zumindest hier ihre Wurzeln haben bereit mitzuwirken. Die Internationale Spielshow der Superlative war auch ein Kind der Handballer. Lichterfest und in der Vergangenheit das Park Aid wurden in der Vergangenheit auch fast ausschließlich von den Handballern unterstützt, um für den GESAMT-Verein Flagge zu zeigen.
Ich bin der festen Überzeugung, dass man den untätigen Abteilungen den Etat kürzen sollte, um ihnen die Augen zu öffnen. Nur mit 'Gut-zu-Reden' wird man nichts

erreichen können. Allerdings wäre diese Entscheidung seitens des Vorstandes natürlich unpopulär und würde wahrscheinlich wütende Proteste nach sich ziehen. Irgendwie ist es ja auch grotesk, mit solchen Mitteln Vereinsmitglieder zur Freiwilligkeit zu erziehen, sollte doch die Freiwilligkeit von jedem selbst ausgehen. Ich hingegen mache mich aber lieber zum Feind einzelner Abteilungen, in dem ich das hier schreibe, als dass ich tatenlos zusehe, wie innerhalb unseres Vereins die Freiwilligkeit und die Bereitschaft zum Ehrenamt immer mehr dem Egoismus weichen muss.
In diesem Sinne

Für den Inhalt verantwortlich
Martin Kwiatkowski
Georg Siebentritt
Matthias Liskow

Auch beim Frühjahrs- und Herbstarbeitsdienst

Wir suchen immer Helfer !!!!

Elektro Wolfsteller

Elektroinstallation
Elektrogeräte

Verkauf
Wartung
Notdienst
Reparatur

Inh. Elektromeister Volker Wolfsteller
Holstenstraße 67
25560 Schenefeld
Tel.: 0 48 92/ 431 - Fax: 86 13

© exaktiv-design.de

FRISEURTEAM LOOFT
HAARE & MEHR

NEUE Termin-Möglichkeiten!

Steffi Trede	Dienstag & Donnerstag
Kathrin Schoodt	Dienstag & Donnerstag
Janine Knosowski	Mittwoch & Freitag
Anna Tobian	Montag & Mittwoch
Jasmin Peters	Montag & Freitag

bis zu 30% nur so lange der Vorrat an Losen reicht!

Rubbellos Aktion bis 31.12.2011

Jeder kann Rabatt-Prozente auf den Produkte-Verkauf gewinnen

25560 Schenefeld · Holstenstraße 23 · Tel. 0 48 92 - 255

www.Friseurteam-Looft.de

Ich bin der „Neue

Seit dem 01.09.2011 bin der neue FSJ´ler der Turnerschaft Schenefeld.
Ich heiße Fabian Lüthje, bin 19 Jahre alt und komme aus Hohenlockstedt. Ich bin im Bereich Handball aktiv und Spiele seit 4 Jahren in Schenefeld Handball. Zuvor war ich in Hohenlockstedt aktiv.
Meine Beweggründe für das FSJ im Sport sind primär das Sammeln von Erfahrungen im Umgang mit Menschen und die Vielseitigkeit die mir das FSJ bietet.
Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr und viele spannende und lehrreiche Erlebnisse zu haben.

Freundliche Grüße Fabian

Sportunfälle sind innerhalb von 24 Stunden in der Geschäftsstelle bei Annedore Jensen, Tel.: 04892/1434 zu melden.

DOLBERG IMMOBILIEN ivd

Wir bewegen Immobilien

Wird Ihnen?

Ihr Haus,
Ihre Wohnung,
Ihr Grundstück,
Ihr Garten:

- zu groß?
- zu klein?
- zu mühselig?
- zu teuer?
- zu einsam?

dann helfen wir!

Wir sind für Sie da!

Wir übernehmen für Sie kostenlos:

- Beratung
- Marktgerechte Einschätzung
- Exposé- Erstellung
- Werbung
- Besichtigungen
- Behördengänge
- Preisverhandlungen
- notarielle Kaufabwicklung
- Übergabe

Sie wollen sich verändern?
Kaufen oder verkaufen?

www.dolberg.de

Karen Vaqué
25560 Schenefeld
Tel. 04892 / 890 60 54
Mobil 0175 796 50 21
KarenVaque@dolberg.de

Die Grün-Weiße Nacht ist wieder auf dem richtigen Weg

Das Fest der Handballer hat sich neu erfunden!

Nachdem wir im Vorfeld zur diesjährigen Grün-Weißen Nacht ein wenig an den Stellschrauben gedreht haben und unser Konzept damit etwas von dem Bekannten haben abweichen lassen, können wir ein durchweg positives Fazit von der Veranstaltung ziehen. Die wohl wichtigste Entscheidung für das Gelingen des diesjährigen Vereinsfestes war, dass wir das Mindestalter von bisher 16 auf 18 hochgesetzt haben. Damit ist unser Fest wesentlich stress- und müllfreier geworden. Die Einlassmodalitäten waren im Gegensatz zu den Vorjahren sehr transparent und daher gab es an der Kasse auch keine Schwierigkeiten mehr. Schlägereien gehören wohl nicht nur aufgrund unserer gewohnt souveränen Security der Vergangenheit an, sondern eben auch wegen unserem Wechsel auf eine Ü18-Veranstaltung. Da es sich bei der Grün-Weißen Nacht immer noch um ein Vereinsfest handelt, haben wir lange mit uns gerungen, ob wir die Jugend ein Stück weit ausgrenzen sollen, aber der Erfolg gibt uns Recht.
Eine weitere Entscheidung war der Wechsel auf Musik der 70er, 80er und 90er, um verstärkt die Ü30-Generation anzusprechen. Diese war in der Vergangenheit mehr und mehr ferngeblieben. Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz, gerade von diesen betroffenen Personen und hoffen gleichermaßen, dass es sich unter ihnen noch mehr herumspricht, dass man wieder zur Grün-Weißen Nacht gehen kann. Denn eins muss auch klar sein: Wir brauchen natürlich eine gewisse Anzahl an Gästen, damit dieses Fest am Ende zumindest eine schwarze Null schreibt. In diesem Jahr fehlten uns rund 200 Gäste. Aber wir sind guter Dinge, dass sich das vergangene Fest als gelungen herumspricht und somit Werbung fürs nächste Jahr macht.
In punkto Musik haben wir wieder auf das Duo 'Twilight' zur Eröffnung der Veranstaltung zurückgegriffen. Auch wieder mit von der 'Party' war unser DJ Party McFly alias Bernd Maaß. Als Hauptact konnten wir die Classic -Top40-Band 'Just For Fun' gewinnen. Bestückt mit ehemaligen Top Union-Protagonisten wusste diese Formation gleichermaßen jung und alt auf die Tanzfläche zu ziehen und zu begeistern. Alle zusammen haben großen Anteil am Gelingen der Grün-Weißen Nacht 2011. Vielen Dank dafür!
Nachdem wir die letzten Jahre immer auf Asta Koch und ihr Team zurückgreifen konnten, waren wir alle gespannt, wie unser neuer Vereinswirt sein erstes großes Vereinsfest würde meistern können. Neben der Getränkeversorgung am Tresen und an der Cocktailbar fiel auch die Verpflegung der Helfer in seinen Aufgabenbereich. Alle waren sehr zufrieden mit seiner Arbeit, sowohl während als auch beim Auf- und Abbau der Veranstaltung und wir können sagen: Christian, du hast bestanden! ;-)
Vielen Dank dir, deinen Eltern und deinem Team für die gute Zusammenarbeit. Wir sind sicher, dass dies auch in Zukunft so hervorragend klappen wird.
Wir danken auch allen beteiligten Helfer, die uns, in unserer Arbeit vor, während und nach dem Fest unterstützt haben. Da ich keinen unterschlagen möchte, werde ich auf die namentliche Erwähnung an dieser Stelle verzichten. Eine Gruppe muss hier aller-

GRÜN

dings noch Erwähnung finden: Ohne die Handballer und hier im speziellen die Herren, würde es die Grün-Weiße Nacht wohl nicht mehr geben. Aber hierzu mehr im Extrabericht in diesem Heft.

Da wir, akribisch wie wir sind, immer die Verbesserung unseres Vereinsfestes im Blick haben, gibt es natürlich auch negative Aspekte, die es in Zukunft auszumerzen gilt.

Viele Dinge waren in der Vergangenheit nicht zufriedenstellend:

Die Helfersituation wurde immer schlechter, so dass wir selbst am Sonntag nach dem Fest noch um 21.00 Uhr zum Abbau in der Halle standen.

Kritik am Fest wurde nur 'hinter dem Rücken' an uns herangetragen und die bedingungslose Rückendeckung des Vorstandes haben wir leider auch nicht immer erfahren dürfen.

Nachdem es somit im vergangenen Jahr eigentlich schon so aussah, dass Alexandra Fuhrmann, Berit Evers, Bernd Simonsen, Georg Siebentritt, Matthias Liskow, Lars Timm und ich keine Lust mehr hatten sich für die Grün-Weiße Nacht krumm zu machen, haben wir nun so etwas wie die 'zweite Luft' oder auch Lust bekommen weiterzumachen. Da das Konzept aber volleingeschlagen hat und wir sicher sind, dass eben viele Leute die Grün-Weiße Nacht zu schätzen wissen, werden wir wieder alles in die Waagschale legen, um unser aller Vereinsfest weiterhin attraktiv und am Leben zu erhalten.

Für den Inhalt verantwortlich
Martin Kwiatkowski Georg Siebentritt
und Matthias Liskow

Leitung: Christian Pieper, Marktstr. 16, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/890223, Mail, b.henkensiefken@web.de

Nach der Saison, ist vor der Saison

Das war das Motto der Basketball Herrenmannschaft in diesem wohl doch eher für Hallensport ausgelegten Sommer.
Nachdem das Saisonziel, der dritte Platz, am Schluss noch mit Schützenhilfe der direkten Konkurrenten erreicht werden konnte, wollten wir das Level halten und gar nicht erst groß in eine „Saisonpause“ gehen.
Anstatt sich für Wochen aus den Augen zu verlieren, haben wir ein Sommerprogramm geplant.
Neben der Einführung einer zweiten Trainingseinheit, haben wir bereits im Mai am traditionellen Muttertagsturnier in Hohenwestedt teilgenommen. Auf dem Turnier, das überwiegend von Regional-, und Oberligamannschaften besucht wird, war das Ziel viel Spaß zu haben und Erfahrung auf höherem Niveau zu sammeln.
Nach dem ersten Turniertag und einer Grillwurst bei mir im Garten (zur Erinnerung: Im Mai hat es selten geregnet), besuchten wir die legendäre Turnierparty und feierten bis in die frühen Morgenstunden. Für alle war es eine tolle Erfahrung, die wir im nächsten Jahr hoffentlich wieder machen können.
Über unsere Fahrt zum Basketball-Bundesligaspiel der Eisbären Bremerhaven gegen Alba Berlin findet ihr einen extra Bericht auf diesen Seiten.
Nach einer 3-Wöchigen Pause in den Sommerferien gingen wir dann in die Saisonvorbereitung. Erst ein paar Runden um den Sportplatz und dann ab in die Halle.
Konditionstraining muß eben sein.
Neuzügänge gibt es bisher nicht, ist aber auch nicht erforderlich. Dafür haben die beiden 16- jährigen Mark und Torben aus der MU 18 den Sprung in die Herrenmannschaft geschafft.
Beide waren in der Vorbereitung bisher gut dabei und bringen einen frischen Wind in die Truppe.
Auch wenn wir mit Laffi (Handverletzung) und Thorge (Bänderriss)noch 2 Spieler schmerzlich vermissen, kann die Mannschaft das auffangen. Da bin ich mir sicher.
Aktuell haben wir nun mehrere Testspiele unter anderem gegen Itzehoe, Nortorf und Bad Bramstedt absolviert. Nicht nur das die Mannschaft inzwischen noch mehr Teamgeist zeigt,

Wichtig für Auswärtswohnende!

**Bitte teilen Sie dem Vorstand jede Änderung Ihrer Anschrift mit.
Wir wollen, dass Sie Ihren SPORTSPIEGEL
auch weiterhin erhalten.**

Auch der Einsatz eines jeden einzelnen, und damit auch die Teamleistung haben sich verbessert. Sowohl in der Verteidigung als auch im Tempo insgesamt konnten wir zulegen.
Beweisen wollen wir das auch endlich in unserem 1. Punktspiel der Saison am Sonntag, den 23.10.2011 um 18:00 gegen Kronshagen 3.
Wenn wirklich alle Spieler konsequent an einem Strang ziehen, dann ist ein Platz in der Spitzengruppe der Bezirksliga-Nord auf jeden Fall machbar.
Also, gehen wir auf Korbjagd. TS Schenefeld – lets go!!!!

Michael Pieper
Trainer Herrenmannschaft
Sportwart Basketballsparte

Abteilungsleiter Christian Pieper feuert die Eisbären Bremerhaven an:

Bericht zur Bremerhaven Tour.
Zum ende der Saison plante der Basketballvorstand eine Reise für die U16 Mannschaft zur 1. Bundeliga Mannschaft der Eisbären Bremerhaven. Das ganze Team welches nun in der U18 spielt war bei dieser sehr lustigen Reise zur stelle. Mit einem Bus sind wir an einem Freitagnachmittag abgeholt worden, ja der Bus musste sein, da sich auch einige der Herrenspiele dazu meldeten sowie der Basketballvorstand.
Die Eisbären verloren leider gegen den Vizemeister 2010 Alba Berlin aber die Stimmung war dadurch nicht zu trüben. Alle hatten Spaß und für die meisten das erste mal Basketball auf solcheinem Niveau zu sehen.

Abteilungsleiter
Christian Pieper

PEUGEOT

4 x in Schleswig - Holstein

Service-Zentrum Duitsmann GmbH

Elmshorn, Kaltenweide 164, Tel. 04121 / 48 710

Itzehoe, Potthofstr. 16-20, Tel. 04821/13 000

Rendsburg, Wyker Str. 26, Tel. 04331 / 46 770

Schenefeld, Holstenstr. 106, Tel. 04892 /890 490

Ihr PEUGEOT-Partner freut sich auf Ihren Besuch

www.duitsmann.com

Leitung: Uwe Früchtenicht, Meiereistr. 65, 25560 Puls
Tel.: 04892/1527, Mail: kontakt@immo-puls.de

Neues vom Badminton am 26.10.2011.

Also es ist gerade ein Jahr her da war die Mannschaft aufgestiegen. Und nun schon wieder! Wir sind jetzt in der Kreisliga zu finden. So hoch waren wir noch nie. Die Spielsaison in der nun höheren Kreisliga hat angefangen und es zeigt sich das wir für unsere Verhältnisse stark gefordert sind. Und dazu kommen auch noch zahlreiche Spielerausfälle. Wenn wir das erste Mal vollständig antreten können dann wollen wir mal sehen ob sich etwas ändert. Unsere raschen Aufstiege kann man zum Teil auch mit der nun geringeren Stärke der anderen Vereine begründen. So haben sich dort Spielgemeinschaften aus Vereinen gebildet die früher wesentlich größer waren als die Badmintonabteilung Schenefeld. Da können wir froh sein, dass wir immer noch ohne Zusammenschluss antreten. Auch wenn es manchmal knapp wird.

Die nicht Mannschaftsspieler oder Aushilfen in der Mannschaft spielen nach wie vor gerne und regelmäßig. Es finden sich immer Mitspieler und es ist auch Platz für Anfänger die sich das Spiel mal ansehen wollen. Also:

Wir sehen uns in der Halle. Mittwochs zum Training ab 19.30 Uhr.

Veröffentlichungen findet man natürlich auf der Homepage der Turnerschaft. Dort gibt es auch einen Link für den Ergebnisdienst.

Uwe Früchtenicht, Tel. 04892 1527

Gradert

FGM Fritz Gradert
Maschinenbau GmbH & Co. KG

Schmiedekamp 12-18
D-25560 Schenefeld

Telefon +49 (0)4892 / 8082-0
Telefax +49 (0)4892 / 8082-30

Website www.fgm-gradert.de

Schönes bei Tine

Christine Trede

Holstenstraße 60
25560 Schenefeld

Tel.: 0 48 92 - 8 50 50
Fax: 0 48 92 - 8 50 51

Mode & Co. Dörte Holm

Holstenstraße 58
25560 Schenefeld

Tel. 04892 - 890 110
Fax 04892 - 890 112

Annahme für Wäsche - Reinigung - Schuhreparatur - Änderungsschneiderei

MALEREI STRUVE

Holstenstraße 15 · 25560 Schenefeld
Telefon 04892-402

P.S. Wir wissen nicht was Ihr Arzt empfiehlt ...

Wir empfehlen Badminton!

Medvedev in Russland hat das wohl gehört. So hat er Ende Oktober Badminton seinem Volk empfohlen. Er hat gleich fürs Fernsehen ein paar Schläge mit Putin hingelegt. Also in Schenefeld kämen die beiden mit dem was sie schon können aber nur als Anfänger zu Recht. Da müssten sie aber dann noch kräftig üben.

Die Mannschaft zur Zeit.
Von links: Uwe Früchtenicht - Ersatzspieler, Johannes Reimers- Ersatzspieler, Frank Kühl, Tanja Söhren, Constanze Diebold, Stefan Thede, Rolf Dühring. Es fehlt Frank Klatte.

Bilder aus dem Trainingsbetrieb

Fitness

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Durch viele Neueintritte im letzten Quartal konnten wir in den Sommermonaten einen sehr guten Besuch verzeichnen. Wir hatten im September und August noch nie einen so großen Zuspruch. Wenn die Zahlen so bleiben, werden am Jahresende erstmals über 4000 Aktive den Fitnessraum besucht haben. Der Wunsch einiger Athleten einen Box – Sack anzuschaffen konnte durch eine „Spende“ von Uwe Lamberti erfüllt werden. Inzwischen ist der Box - Sack an der Decke aufgehängt und wird ordentlich bearbeitet.

Schon vor den Sommerferien hat Doris Parge die Nachfolge von Nadine Gerlach angetreten. Sie hat es verstanden der „Gesund + Fit Gruppe von Gudrun Rutschmann neues Leben einzuhauchen. Jetzt machen sich wieder durchschnittlich 20 Damen mit Kleingeräten oder auch an Reck und Barren beim Zirkel – Training fit.

Siehe auch extra Artikel von Doris Parge.

In den insgesamt 16 Gruppen die der Fitness – Abteilung angehören, läuft der Betrieb sehr gut und die Stunden sind teilweise übervoll.

Nach den Herbstferien beginnt, wie schon in den letzten Jahren ein weiterer Kardio – Fit Kurs nur für Männer. Am Mittwoch den 26.10.11 kann wieder unter der Leitung unseres neuen FSJ- lers Fabian Lüthje geschwitzt werden. Anmeldung vor Ort !

Hermann Hüser

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Die Fitness – Abteilung
plant ab Januar 2012 einen neuen Bereich aufzubauen !
Ernährung + Bewegung
Zunächst möchten wir zwei Angebote anbieten:

Ernährung + Bewegung
für Übergewichtige

Ziele	bewusste Wahrnehmung des Körpers Eigenverantwortung für Gesundheit Stärkung der physischen Reserven Stärkung der psychischen Reserven
Voraussetzung	Ärztliches Attest

Bei ausreichender Anzahl (8 – 10) wollen wir einen Kurs über 10 x 90 min anbieten.

Ernährung + Bewegung
für Ältere

Ziele	Kräftigung der Muskulatur, Sturzprophylaxe, Gehirnjogging Dehnungs – Gymnastik Schulung des Gleichgewichts richtige Ernährung
Voraussetzung	Ärztliches Attest

Bei ausreichender Anzahl (8 – 10) wollen wir einen Kurs über 10 x 90 min anbieten.

Bei ausreichender Anzahl (8 – 10) wollen wir einen
Kurs über 10 x 90 min anbieten.

Die Leitung der Kurse möchte Doris Parge übernehmen. Einem Teil der Mitglieder ist sie durch die Leitung der Gruppe „Gesund und Fit“ bekannt. Alen anderen sei sie hier noch einmal vorgestellt:

Tabellen und Ergebnisse

www.bvsh.de

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Doris Parge

Doris lebt mit Ihrem Mann und drei Kindern in Gokels. Seit nunmehr 11 Jahren ist sie aktives Mitglied unseres Sportvereines und leitet seit Juni diesen Jahres die Gruppe: ‚gesund und fit'. Sie befindet sich zur Zeit im Fernstudium zur Gesundheitsberaterin bei der ALH – Akademie für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen (Abschluss Januar 2012).
In ihrer Abschlussarbeit befasst Sie sich mit dem Thema der Sturzprophylaxe für ältere Personen.
Ihr fachliches Gesundheitswissen wird abgerundet durch den Trainer C Schein für Fitness und Gesundheit. Ihre innovativen Wünsche für unseren Verein umfassen einen ganzheitlichen Ansatz zur Prävention von Krankheiten. Neben dem sportlichen Aspekt spielen Ernährung und Psyche eine wichtige Rolle für die Gesundheit, so dass diese ebenso in die von Doris gegebenen Kurse mit einfließen. Dabei darf der Faktor Spaß und Freude nicht fehlen .

AGNES-SENIORENRESIDENZEN GMBH

RESIDENZ
AGETHORST
www.agnes-seniorenresidenzen.de

Dorfstr. 17 – 25560 Agethorst – Tel. 04892/8036-0 – Fax 04892/8036-10

Ein Pflegeheim zum Wohlfühlen!

Probewohnen ist bei freien
Kapazitäten jederzeit möglich.

Von der BIVA sind wir als
besonders verbraucherfreundlich
bewertet worden!
www.heimverzeichnis.de

Leitung: Heiko Hoener, Moorlandsweg 9, 25560 Schenefeld
Mail, ts-fussball@online.de

F-Jugend SG Schenefeld/Reher/Puls/Osterstedt

Die Mannschaft besteht zur Zeit aus 15 Kindern.
Betreut wird die Mannschaft von Torben Schewe und Jan Thiessen-Pahl.
Trainingszeiten sind mittwochs von 17.00 - 18.00 und freitags von 16.00 - 17.00.
Wir haben an der ersten Quali - Runde teilgenommen. Die ersten zwei Spiele wurden noch klar mit 8:0 und 6:0 verloren. Im dritten Spiel konnte man schon einige Verbesserungen erkennen und wir gewannen leistungsgerecht mit 2:1. Unser letztes Quali-Spiel verloren wir dann nach großem Kampf mit 4:7.
Alles in allem haben die Kinder schon sehr gut zueinander gefunden.
Alle haben sehr viel Spaß am Fußball und wir gehen davon aus das wir noch eine erfolgreiche Saison spielen werden.

Hintere Reihe von links:
Trainer Torben Schewe, Marco Moltzen, Michel Jessen, Max Schmidt, Jan Thiessen-Pahl
Mittlere Reihe von links:
Jonathan Ellendt, Killian Göttsche, Lukas Wienholtz, Justin Schewe, Steffen Wrigg, Mats Schmeling, Tom Thiessen-Pahl
Vordere Reihe von links:
Lasse Holling, Tewes Claussen, Tjorge Pieper, Bennet Bolln, Patrick Hintze
Vorn liegend : Toby Glodde

Es fehlen: Migel Cabren-Paleiro, Lorenz Diedrichsen

Leitung: Heiko Hoener, Moorlandsweg 9, 25560 Schenefeld
Mail, ts-fussball@online.de

Bif-Cup 2011

Mit zwei D-Jugend- und zwei E-Jugendmannschaften der SG Schenefeld/Reher/Puls starteten wir unsere Fahrt zum internationalen Fußballturnier nach Brande in Dänemark. Neben unserer SG nahmen noch weitere Mannschaften aus Deutschland, Dänemark und Norwegen teil.

Angekommen in Brande nahmen wir unser Quartier in einer Schule, leider etwas abgelegen vom Geschehen, in Beschlag.

Während die Mannschaften und ihre Trainer am traditionellem Umzug durch den Ort und dem Einlauf aller teilnehmenden Mannschaften ins Stadion von Brande teilnahmen, organisierten die mitgereisten Eltern den Aufbau des großen Zeltlagers.

Am Nachmittag startete das Turnier für jede Mannschaft mit dem ersten von sechs bzw. acht Spielen. Durch die spielerische Klasse einiger Mannschaften, insbesondere der skandinavischen was Technik und körperbetontes Spiel betrifft, haben wir viel gelernt.

Neben dem Spaß am Fußball stand vor allem das Fairplay im Vordergrund, welches durch Wimpeltausch und shake hands vor und nach dem Spiel vollzogen wurde.

Von hart erkämpften Siegen und unglücklichen Niederlagen war alles dabei. Stolz machte uns unserer EII-Jugend. Zum ersten Mal in Brande dabei, brachten sie einen Pokal nach Hause.

Trotz des nicht so schönen Wetters der gesamten vier Turniertage herrschte unter allen Beteiligten eine tolle Stimmung. Nach einem langen Wochenende mit viel Fußball und einer Menge Spaß kamen wir erschöpft aber glücklich Zuhause an.

Ein Dankeschön an alle Eltern, die uns während des gesamten Turniers unterstützt haben.

Vor allem ein großes Dankeschön an diejenigen, die diese Fahrt durch ihre großzügige Spende auch in diesem Jahr wieder ermöglicht haben.

Das Trainerteam
der SG Schenefeld/Reher/Puls

Leitung: Heiko Hoener, Moorlandsweg 9, 25560 Schenefeld
Mail, ts-fussball@online.de

Der Ball rollt wieder

Die Schenefelder Damen sind zur laufenden Saison eine Spielgemeinschaft mit den Vereinen TSV Oldendorf und FC Itzehoe eingegangen und nennen sich nun "SG Steinburg Women".

Man startete Anfang Juli mit der Vorbereitung und konnte neben den Trainingsplätzen in Oldendorf und Schenefeld auch auf den (Sahne)Kunstrasenplatz des FC Itzehoe zurückgreifen, der für Techniktraining bestens geeignet ist.

Am 7. August begann die Saison für die neue Mannschaft, die zu dem Zeitpunkt noch nicht sonderlich eingespielt war. Dennoch bezwang man im Auftaktspiel des Kreispokals die SG Reher/Puls mit 2:0. Musste sich aber in der folgenden Runde dem stärkeren Münsterdorfer SV mit 0:5 geschlagen geben.

Der Ligabetrieb begann am 31. August mit einem Unentschieden gegen den TSV Barlt, dem folgte ein Sieg gegen die SG Süderholz/Sarzbüttel. Zwar zahlte die Mannschaft auch Lehrgeld, dennoch verkaufte sich die Damen in der Regel teuer. Als Saisonziel hat sich die Mannschaft, deren Spielkader über 20 Damen beträgt, den 10. Tabellenplatz ausgegeben.

Leitung: Heiko Hoener, Moorlandsweg 9, 25560 Schenefeld
Mail, ts-fussball@online.de

Liebe Fußballfreunde, mit Mühe haben wir eine eigentlich aussichtsreiche Saison 2010/2011 beendet. Wie konnte das passieren?
Nach einer guten Hinrunde (5. Platz) hat uns im Winter mit Alexander Bigler ein sehr wichtiger Spieler verlassen. Die Verletzungen häuften sich (teilweise 9 Spieler) und zu allem Überfluss hat der Trainer im März das Handtuch geworfen.
Nicht alle Spieler sahen sich angespornt, das Beste aus der bescheidenen Situation zu machen. Einige glänzten lediglich durch Abwesenheit.
Nur dank der guten Hinrunde ist die Saison noch mit dem Klassenerhalt beendet worden.
Die zweite Mannschaft hatte, durch die große Anzahl an verletzten Spielern und das Fernbleiben einiger, ebenfalls zu leiden. Trotz zwei abgesagter Spiele konnten wir die Saison mit dem 7. Tabellenplatz beenden.

Die Suche nach einem neuen Trainer war zu dem Zeitpunkt des Ausscheidens von Marlo Steffan auch mehr als einfach. Nach etlichen Telefonaten konnte dann aber Timo Flohr als Trainer für die neue Saison gewonnen werden. Timo ist Inhaber einer C-Lizenz und hat unter anderem in Wellenkamp, Beidenfleth und Lohbarbek trainiert.
Timo, viel Spaß und Erfolg bei deiner neuen Aufgabe.
Reduziert auf eine Herrenmannschaft und einen Kader von etwa 25 Spielern hat der neue Trainer am 04. Juli das Training aufgenommen. Dabei musste er auf einige Spieler der letzten Saison verzichten. Als Beispiel seien Christian Tödt (SC Hohenaspe), Niels Wendlandt (TSV Heiligenstedten) und Marco Maurer (MTSV Hohenwestedt) genannt.
Aber auch neue Spieler haben den Weg nach Schenefeld gefunden. Wir begrüßen

1. Herren Saison 2011/12

Patrick Westphal (MTSV Hohenwestedt), Ewald Kramer (Phönix Kiel), Mirco Sobek (SV Puls), Felix Krüger (A-Jugend), Eduard Weber und Patrick Kühl (beide reaktiviert) in Schenefeld, bzw. zurück in Schenefeld. Während der Vorbereitung haben sich Mannschaft und Trainer kennen gelernt und die Vorrunde im Pokal gegen Mehlbek konnte gewonnen werden. In der 1. Pokalrunde trafen wir aber gleich auf den MTSV Hohenwestedt aus der Verbandsliga. Ein zu starker Gegner für unser Team. Das Saisondebut viel leider nicht positiv aus. Wir mussten uns gleich einem Aufsteiger geschlagen geben. In den folgenden Spielen waren wir teilweise vom Pech verfolgt, bis wir gegen Anadolu Glückstadt unseren ersten Sieg einfahren konnten. Es ist wie so oft in den letzten Jahren – die Mannschaft kann, sie muss es nur umsetzen.

Dank einer hervorragenden Platzpflege von unserem Förderkreismitglied Walter Schwerdtle, tatkräftig unterstützt von seinem Enkel Jakob Schwerdtle, können wir unsere Heimspiele wieder auf dem Hauptplatz austragen. Hinzu kommen 19 neue Werbebanden, die dem Platz eine ganz neue Optik verleihen. Organisation und Anbringung der Banden haben wir Thorben Reimers zu verdanken. Hier macht es endlich wieder Spaß zu spielen.

Für den Platzaufbau konnten wir unseren B-Jugendlichen Timo Schroeder gewinnen. Er wir sich in Zukunft um eine gerade Linie auf dem Spielfeld kümmern.

Am Ende des Beitrages kann ich wieder nur allen Trainern, Fans, Freunden und Förderern für die Unterstützung danken. Lasst uns auch weiterhin so gut zusammenarbeiten.

Heiko Hoener

Aktionen aus dem Spiel TS Schenefeld-Anadolu Glückstadt

Leitung: Wilma Steffens, Marktstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/241, Mail, w.i.steffens@t-online.de

Rückenfit mit Gudrun Rutschmann

Seit vielen Jahren trifft sich die Gruppe „Rückenfit“ dienstags um 8.15 Uhr im GBZ, um sich nach Gudrun’s sach- und fachkundiger Anleitung den „Rücken stärken“ zu lassen. Das macht Spaß, hält fit und trainiert nicht nur die Rücken-, Bauch-, Beine- und Po-, sondern auch die Lachmuskeln, denn neben den sportlichen Übungen gibt es auch immer viel zu Lachen.
Wir trainieren auf Gymnastikbällen, mit Therabändern, mit Hanteln oder auf der Matte. Die Stunde mit Gudrun vergeht wie im Fluge und nach „getaner Arbeit“ fährt man gut gelaunt und in dem Bewußtsein, etwas für sich und seine Gesundheit getan zu haben, nach Hause. Auch diesmal an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön von uns allen an Gudrun.

P.T.

Sportunfälle sind innerhalb von 24 Stunden auf der Geschäftstelle, bei Annedore Jensen, Tel.: 04892/1434 zu melden.

Leitung: Wilma Steffens, Marktstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/241, Mail, w.i.steffens@t-online.de

Pilates das Ganzkörpertraining

Am 7. Nov. 2006 startete der erste Kurs in Sachen Gesundheit und Fitness der Generation 50 Plus im Gesundheits- und Begegnungszentrum der Schenefelder Turnerschaft unter dem Motto: Stretching, Pilates, Entspannung. Elf Frauen wurden aktiv, um etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden zu tun. Inzwischen ist der Kurs zu einer festen Einrichtung geworden und wegen der großen Nachfrage läuft seit vier Jahren ein weiterer Kurs. Der Schwerpunkt beider Trainingseinheiten liegt auf dem Ganzkörpertraining PILATES. Eine gute aufrechte Haltung, eine kräftige Bauch- und Rückenmuskulatur sowie geschmeidige Bewegungsabläufe sind das Ziel. Joseph Hubert Pilates ließ sich von östlicher Philosophie, die Atmung betreffend und westlichen Bewegungsabläufen aus dem modernen Tanz inspirieren. Mobilisation auf dem großen Gymnastikball mit sanfter Hintergrundmusik leitet die Stunde ein. Beim nachfolgenden Mattentraining kommt es nicht auf die Vielzahl von Wiederholungen einer Übung an, sondern auf die korrekte Ausführung. Ziel des Pilatestraining ist einen „Flow“ zu erarbeiten, das heißt verschiedene Übungen mit der richtigen Atemtechnik aneinander zu reihen. Da die Teilnehmerinnen sehr einsatzfreudig und aktiv sind kommen inzwischen auch die typischen Pilatesgeräte wie die Pilatesrolle und der Pilates-Circle zum Einsatz. Die Pilatesgeräte können als Erleichterung oder Erschwerung der Übung zum Einsatz kommen. Eine gute Entspannung steht am Ende einer jeden Pilatesstunde.

Wilma Steffens, DTB-Pilates-Trainerin, Tel.: 04892-241

Neue Pilates-Kurse beginnen nach den Herbstferien im GuB

Montag, 31. Oktober 2011 von 9.30-10.30 Uhr

Dienstag, 1. November 2011von 9.30-10.30

Elke Battige,
Helga Baranek,
Wilma Steffens,
Inge Fenske,
Ingrid Ellendt,
Lydia Schroeder

Übungen mit dem Fit-Ball

Wichtig für Auswärtswohnende!

Bitte teilen Sie dem Vorstand jede Änderung Ihrer Anschrift mit. Wir wollen, dass Sie Ihren SPORTSPIEGEL auch weiterhin erhalten.

Trainingszeiten der Abteilungen

Stand 20.10.11

Abteilung	Montag	Halle	Dienstag	Halle
Badminton Tel. 1527				
Basketball Tel 890223	19.30 – 21.00 U 18 20.30 – 22.00 Herren I / II	ABC/AB	16.00 – 17.30 U 10 M / W	ABC
Fußball Tel 890227	18.00 – 19.30 **Altliga**	ABC	19.00 – 20.30 Herren I / II	Sportplatz Sche.
Aerobic Gymnastik Tel 241	19.30 – 20.30 Kick - Boxen	Gymnastik- Raum GuB		
Handball Tel 204			15.00 – 16.00 E – Jugend W/M 17.30 – 19.00 C 1 / C2– Jugend M 19.00 – 20.30 Damen 20.30 – 22.00 Herren	ABC ABC ABC ABC
Leichtathletik Tel 959	19.30 – 20.30 Erwachsene	Sportplatz/A		
Tischtennis Tel 767	19.30 – 22.00 DA / He	D	17.30 – 18.30 Anfänger	D
Turnen Tel 959	15.00 – 16.00 E + K I 2 ½ – 4 J 15.00 – 16.00 Vorschule 16.00 – 17.00 E + K II 1 – 3 J	AB C AB	15.00 – 16.15 Kinderturnen 6 – 9 J 16.15 – 17.30 Kinderturnen 9 – 12 J	D D
Fitness Tel 959 oder 214666	8.00 – 10.00 Freies Training 17.00 – 20.30 Freies Training	Fitness - Studio Im GuBZ der TS	17.00 – 20.30 Freies Training	Fitness – Studio im GuBZ der TS

Trainingszeiten der Abteilungen Gültig vom 31.10.2011 – 20.03.2012

Mittwoch	Halle	Donnerstag	Halle	Freitag	Halle
19.30 – 22.00 Jug / Erw.	AB				
17.30 – 19.30 U 12 – 14 M / W	D	20.30 – 22.00 Herren I	ABC		
		16.00 – 19.00 In der Zeit vom 1.11.11 – 20.03.12	ABC	**Trainingszeiten der Jugend bitte beim Jugendwart Karsten Arp erfragen Tel 04892 1505**	
19.30 – 20.30 Gesund + Fit 20.30 – 22.00 Jazz Dance	D D	19.00 – 20.15 50 plus	D		
14.45 – 16.15 F – Jugend W/ M 16.00 – 17.00 C – Jugend W 17.00 – 18.00 D – Jugnd W 18.00 – 19.30 A/B/C –Jugend W	ABC ABC / BC ABC ABC	15.00 – 16.15 E – Jugend W	ABC	15.00 – 16.30 E – Jugend M 16.00 – 17.30 D1 / E – Jugend M 17.30 – 19.00 A/B/C – Jugend W 19.00 – 20.30 Damen 20.30 – 22.00 Herren	ABC ABC ABC ABC ABC
16.00 – 17.30 Jugend 7 – 11 J 19.30 – 21.30 Trimm Dich	D C	20.15 – 21.30 „Die Loofter“	D		
				19.30 – 22.00 Damen/Herren	D
18.30 – 19.30 Dance4Teens 19.30 – 20.30 Dance4Teens	Gymnastik-Raum GuB Gymnastik-Raum GuB	14.45 – 15.45 Kreativer Kindertanz 15.00 – 16.00 Eltern + Kind III 1 – 2 ½ J 16.00 – 17.00 Eltern + Kind IV 17.00 – 18.00 Schulkinder 6 – 9 J	Gymnastik-Raum GuB D D D	17.30 – 19.00 Turnen extra Schulkinder 12 - 15	D
		8.00 – 10.00 Freies Training 17.00 – 20.30 Freies Training	Fitness – Studio im GuBZ der TS	17.00 – 20.00 Freies Training	Fitness – Studio im GuBZ der TS

Übersicht der Kurse

Stand 20.10.11 Gültig vom 31.10.2011 – 20.03.2012

Kategorie	Montag	Raum	Dienstag	Raum	Mittwoch	Raum	Donnerstag	Raum	Freitag	Raum
Aerobic & Co	17.15 – 18.15 Fit – Gym 18.15 – 19.15 Fit – Gym 19.30 – 20.30 Kick – Boxen Bootcamp	Gym – Raum im GuB	18.30 – 19.30 Fit – Gym 19.30 – 20.30 Bauch,Beine,Po	Gym – Raum im GuB			18.15 – 19.15 Bauch,Beine,Po	Gym – Raum im GuB		
Ballett & Tanz					15.15 – 16.15 Tänzerische Früherziehung 5 – 7 Jahre 16.15 – 17.15 Ballett ab 7 Jahre	Gym – Raum im GuB	15.00 – 16.00 kreativer Kindertanz	Gym – Raum im GuB		
Rücken & Pilates	9.30 – 10.30 Pilates 16.15 – 17.15 Rücken - Gym	Gym – Raum im GuB	8.15 – 9.15 Rücken – Gym 9.30 – 10.30 Pilates 17.30 – 18.30 Rücken - Gym	Gym – Raum im GuB	17.30 – 18.30 Rücken - Gym	Gym – Raum im GuB	19.30 – 20.30 Rücken - Gym	Gym – Raum im GuB		
Kardio - Fit			8.30 – 9.30 Da / He	Studio	8.15 – 9.15 Da 16.00 - 17.00 Da 18.15 – 19.15 Da 19.30 – 20.30 He	Studio			8.30 – 9.30 Da	Studio

Hotel-Restaurant „Zum Nordpol"

Bei uns finden Sie gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre

Gute Küche

Genießen Sie es zu genießen!

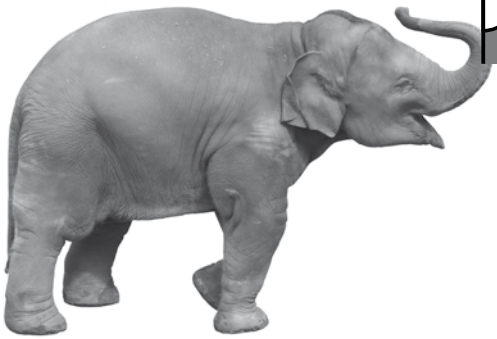
• Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art • Herrlicher Park
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

25560 Schenefeld

Telefon 0 48 92 / 80 300
Telefax 0 48 92 / 81 25

Simons *drucken ...*

Für Sie machen wir
aus 'ner Mücke
'nen Elefanten.



... übergroß, farbig, schnell: genau!

Interessiert an übergroßen Drucken bis A-Null?
Auf diversen Materialien für Hallen- und Außenwerbung

Prima, wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Speckenbeker Weg 130, 24117 Kiel, Telefon 0431...66 150-0, info@simons-drucken.de

GYM WELT - Toben macht schlau

Mehrere Mitglieder der Abteilung GYM WELT der Schenefelder Turnerschaft wurden auch in diesem Jahr wieder aktiv in der Testwoche unter dem Motto „Toben macht schlau“ in den Turnhallen in Münsterdorf. Die ABC-Schützen aus den Schulen Itzehoe, Münsterdorf, Oelixdorf und Heiligenstedten wurden im Rahmen eines Motoriktestes von Volker Buhmann und seinem Team aufgefordert zu zeigen, was in ihnen steckt. Jedes fünfte Kind ist zu dick, viele Kinder zeigen gravierende, motorische Mängel. Die Kinder werden gewogen und gemessen. 70 Helfer waren im Einsatz, um die 358 Kinder durch die acht Stationen des Fitnessprogramms zu begleiten. „Die Kinder sollen in erster Linie Spaß haben“, betonte Volker Buhmann, der Initiator von „Toben macht schlau“. Die Helfer der Schenefelder Turnerschaft Monika Reinholz, Heinke Göttsche, Helga Buhmann, Sabine Pagel-Röschmann und Wilma Steffens kamen an verschiedenen Stationen zum Einsatz. An Heinke Göttschke kam keiner vorbei: jedes Kind wurde gewogen und gemessen, die Daten auf einer speziellen Karte festgehalten. Die Helfer, sämtlich ausgestattet mit einem gelben T-shirt und Namensschild, führten die Kinder in kleinen Gruppen durch die Teststrecke. Neu in diesem Jahr war die Aufgabe „Sit-ups“, für manche Kinder eine kleine Herausforderung. Wie viele „Sit-ups“ kannst du in 40 Sekunden bewältigen? Ein kleiner Probedurchlauf – und dann: zeig was du kannst!! 14 bis 16 Sit-ups waren die Obergrenze, aber es gab auch die Aussage: „Da fang ich gar nicht erst mit an!!“ Dann ab zur nächsten Station: Rumpfbeuge, Testziel ist die Messung der Rumpfbeweglichkeit. Die Aufgabe ist von einem Kasten den Oberkörper mit gestreckten Beinen entlang einer Skala möglichst weit nach unten zu führen, die Dehnposition ist 2 Sekunden zu halten. Eine weitere schwierige Aufgabe ist der Liegestütz, von einem Helfer korrekt vorgeführt, zeigten alle Kinder, was in ihnen steckt. Außerdem standen noch Weitsprung aus dem Stand, Balancieren und Laufen auf dem Plan. Zwischendurch gab es ein Getränk zur Erfrischung und kleine Obsthäppchen. Alle Testergebnisse werden zur Auswertung in ein spezielles Com-

Liebe Mitglieder,

wenn Ihnen dieses Heft gefällt, dann werfen Sie es doch bitte nicht gleich in den Papierkorb. Auch durch Weitergabe an gute Bekannte, Nachbarn etc. kann ein Verein neue Mitglieder gewinnen.

puterprogramm eingegeben. Kinder, die nach diesem Test gravierende motorische Mängel aufweisen, sollen zusätzlich eine Stunde Bewegungsunterricht erhalten. Erstrebenswert sei eine feste Bewegungsstunde für alle Kinder, so Volker Buhmann, denn Sport stärkt das Selbstvertrauen und fördert die Intelligenz. Bei einem kleinen gemeinsamen Imbiss bedankte sich Lena Schuelke, das Organisationstalent der Testwoche „Toben macht schlau“, bei allen Helfern. Sie hofft auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit. Nach wie „bewegten Tagen“ waren sich die Schenefelder Helfer einig, auch weiterhin in ehrenamtlicher Arbeit für das Projekt „Toben macht schlau“ tätig zu werden.

v.li :
Heinke Göttsche,
Monika Reinholz,
Wilma Steffens,
Helga Buhmann

Foto: Sabine Pagel-Röschmann

Rumpfbeugen mit Helga Buhmann und Monika Reinholz

Liegestütz: eine kleine Herausforderung

Bau- und Kunstschlosserei

Gartenzaunanlagen – Ziergitter
Freitragende Treppen mit Geländer und vieles mehr aus Schmiedeeisen
– Friesentore aus Stahl

REIMERS
Bau- und Kunstschlosserei

Holstenstr. 75 – 25560 Schenefeld – Telefon (04892) 947
Internet: www.schlosserei-reimers.de

Gymnastikabteilung

Leitung: Wilma Steffens, Marktstr. 5, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/241, Mail, w.i.steffens@t-online.de

An einer Fortbildung besonderer Art nahmen zwei Sportlerinnen der Schenefelder Turnerschaft in der Landesturnschule in Trappenkamp teil. Michaela Krawutschke, Aerobic-Trainerin, und Wilma Steffens, Pilates-Trainerin interessierten sich für trendige Sportarten im Bereich „Body/Mind Dreams“. Die DTB-Referentin Alexandra aus Berlin reist mit ihrem speziellen Fortbildungsprogamm quer durch Deutschland. Wellness und Gesundheit zählen zu den Kernbotschaften unserer Zeit. Das Angebot bestand aus drei verschiedenen Bewegungsprogrammen, die Körper, Geist und Seele ansprechen. Es geht darum, dass Trainer und Übungsleiter etwas lernen, das trendy ist und damit Träger für interessante Informationen werden, die sie in ihre Gruppen tragen können. Der erste Teil der Fortbildung befasste sich mit INDIAN BALANCE, einem fließenden Workout für Rücken, Bauch, Beine und Po, das die Sinne beflügelt und neue Energien bringt. Nach der Mittagspause war Raum für Theorie und Informationen. Die Trendprogramme sind geschützt, nur Übungsleiter und Trainer mit ausreichend fachlichem Wissen dürfen die Programme mit der passenden Musik und den Originalinhalten in den Vereinen weitergeben. Zu den beliebten Trendprogrammen zählt auch Yoga-Dance, eine Kombination aus Basiselementen des Yoga mit der Kraft und Harmonie des Modern Dance. Die Gruppe arbeitete sich mit schwingenden Bewegungen wie „Halbmond“ und „Brücke“ in den Stand, um dann mit Mambo und Cha-Cha-Cha mehr Schwung aufzunehmen. Nachdem Figuren wie „Hindu“, Waage und Spagat ausgeführt waren, der „Held“ noch die letzten Kräfte mobilisierte, fand das harmonische Programm mit einem kurzen Mattenteil bestehend aus den Figuren: Hund , Katze und Meerjungfrau , ein Ende. Dann heißt es natürlich: wiederholen, wiederholen, um das Erlernte zu festigen. Ein ganz außergewöhnliches Programm ist AROHA (Betonung auf der letzten Silbe „HA“). Mit einem 3-er-Grundschritt wird es im ¾ Takt zu einer speziellen Musik ausgeführt. Kraftvolle Bewegungen gehen im Wechsel mit lockeren Schwüngen einher und mancher Tropfen Schweiß floss. Aus dieser außergewöhnlichen Fortbildung konnte jede Teilnehmerin ihr Päckchen mitnehmen und damit ihre Übungsstunden bereichern.

Sportunfälle sind innerhalb von 24 Stunden in der Geschäftsstelle bei Annedore Jensen, Tel.: 04892/1434 zu melden.

GYM WELT **Ein neuer Kurs beginnt**

Sabine Pagel-Röschmann Übungsleiterin mit Lizenz

Für den Bereich „Fit und gesund“ startet mit einem

neuen Kursangebot!

Beginn: **Donnerstag, 27. Oktober 2011,**

9.00 Uhr – 10.00 Uhr

Der Kurs läuft bis zum 15. Dez. 2011 und

hat 8 Übungsstunden

Wo ? **Studio, GuB, Postmeister –Stammer-Weg**

Vereinsheim der Turnerschaft

Wer etwas für seine Fitness und Gesundheit und für

sein Wohlbefinden tun möchte ist hier genau richtig.

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte an bei

Sabine Pagel-Röschmann Tel.: 04892- 8814

BERG-APOTHEKE
INHABER: ULRICH GROTHE
Am Markt 3 · 25560 Schenefeld · Tel. 04892-346

Service.
Kompetenz. Beratung.
Vor Ort.

Kurczinski · Rehder · Schröder
& Partner

Steuerberatungsgesellschaft

Heidlandsweg 11 Telefon: 04892 / 520
25560 Schenefeld Fax: 04892 / 8122
info@krep.de

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Mit zwei Mannschaften sind wir in die neue Saison gestartet, und was sich schon Ende der letzten Spielzeit abzeichnete, trat ein: Die E1 ist im Kreis die wohl stärkste Mannschaft. Derzeit führt das Team ungeschlagen die Tabelle an.
Wie uns bei den Turnieren, die wir zur Vorbereitung besuchten, immer wieder bestätigt wurde, sind die Mädchen eine spielerisch starke Einheit geworden. Die Turniersiege in Preetz und Bad Bramstedt gegen Mannschaften aus Travemünde, Kiel, Bordesholm, usw., zeigen das.
In der E2 spielen unsere Anfängerinnen zusammen mit Spielerinnen aus der ersten Mannschaft, die das Spiel stabilisieren sollen. Die Mannschaft spielt außer Konkurrenz, d.h., wir müssen nicht gegen jeden Gegner spielen. Auch in dieser Mannschaft sind die Fortschritte recht erstaunlich, denn einige Mädchen sind erst seit drei, vier Monaten bei uns, darunter auch solche, die eigentlich noch in der F-Jugend spielen könnten.
Durch die gute Mitarbeit der B-Jugendlichen Jonna Ingwersen und Janine Löding läuft das Training auch mit bis zu 18 Mädchen recht entspannt ab.
Derzeit treffen wir uns immer dienstags und donnerstags jeweils um 15.00 Uhr in der großen Halle. Wer Lust hat und neun oder zehn Jahre alt ist, kann gerne mitmachen.
Die Trainingsgemeinschaft E1 / E2:
Nele Ingwersen – Merle Brandt – Jordis Holm – Julia Vandersee – Nele Loszenski – Eyleen Bernert– Hannah Wulff – Carina Wulff – Marie-Charlot Rusch– Anina Tabel – Katharina Beselin – Lina Diedrichsen – Annika Günsel – Louisa Lohse – Marit Petersen – Greta Reese – Stina Schulz

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Die wJD besteht zurzeit aus 12 Mädchen und ist fast eine reine Jahrgangsmannschaft des 99´ger Jahrgangs. Nur 2 Spielerinnen (Jahrgang 2000) sind am Anfang der Saison aus der E-Jugend zu uns gekommen, zusätzlich werden wir durch ein Mädchen des Jahrgangs 2001 öfter unterstützt. Sie wird nach wie vor vom Gespann Cathrin Hinrichsen und Vanessa Arp trainiert.

Unser Saisonziel ist ein Platz unter den ersten drei Mannschaften. Die meisten der bisherigen 6 Spiele haben wir überzeugend und zum Teil sehr hoch gewonnen. Zum Saisonauftakt gewannen wir gegen die 2. Mannschaft von Marne/Brunsbüttel. Die aK (außer Konkurrenz) Mannschaft von Marne/Brunsbüttel 2 bestand hauptsächlich aus dem jungen Jahrgang und wurde mit einem sicheren 22:14 besiegt. Das Auswärtsspiel gegen die Störtal Hummeln 2 hatten wir total verschlafen und fanden nie zu unserem gewohnten schnellen Spiel. Letztendlich mussten wir uns mit einem Unentschieden zufrieden geben; das Spiel endete 14:14.

Danach kamen die Mädchen von Hörnerkirchen/Hohenfelde zu uns und wurden mit einem 38:7 „aus der Halle gefegt“. Es folgten mit 25:3 und 37:5 hohe Siege gegen die SG Kollmar/Neuendorf und Horst 1.

Die Schenefelder Mannschaft zeigte sich in allen drei Spielen hellwach und bot immer wieder schönes Tempospiel. Die Abwehrarbeit stimmte und die Pässe der Gegner konnten oft abgefangen werden. Dadurch waren immer wieder schöne Tempogegenstöße zu sehen. Man merkte den Mädchen an, das sie in dieser Formation schon in der letzten Saison Spielerfahrungen sammeln konnten.

Am letzen Wochenende vor den Ferien fuhren wir zum Spitzenspiel gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft von Herzhorn 1. Wir wussten, dass uns dieses Spiel, im Gegensatz zu den bisherigen Spielen, richtig fordern würde. In der ersten Halbzeit gab es den erwarteten offenen Schlagabtausch. Nachdem die Mädchen den Auftakt verschlafen hatten fingen sie sich wieder und wir

Obere Reihe von links nach rechts: Trainerin Cathrin Hinrichsen, Laura Brandt, Kim Lea Vandersee, Hannah Hars (leider jetzt in Paraguay), Jule Peschutter, Carina Dallmann, Lea Wegat, Lia Soleen Wittler, Melina Huuck
Untere Reihe: Kaja Schwabrow, Annika Schultz, Nele Loczenski, Maybrit Schultz,
Trainerin Vanessa Arp
Es fehlt: Emma Reese

gingen mit einem 7:9 Rückstand in die Halbzeit. Wir wussten, dass die zweite Halbzeit schwer werden würde und wollten noch mal richtig angreifen. Leider wurden in der Deckung immer wieder Fehler gemacht, so dass die Gegnerinnen ein ums andere Mal frei vorm Tor erschienen. Das hätte aber auch nicht unbedingt das Spiel entschieden, denn die Schenefelder Mädchen hielten kämpferisch gut dagegen und konnten sich immer wieder klare Chancen erspielen. Die Herzhorner Deckung musste immer mehr zu unfairen Mitteln greifen um die Mädchen zu stoppen. Besonders die Kreisanspiele führten immer wieder zu 7 Metern. Tja - vielleicht wäre es besser gewesen, der Schiedsrichter hätte nicht regelgerecht 7 m gepfiffen sondern Freiwürfe gegeben. Insgesamt 10 (!) 7 m wurden von den Spielerinnen vergeben. Auch Schützen, die normalerweise recht sicher vom 7 m Punkt sind versagten die Nerven. Herzhorn zog so immer mehr davon und je größer der Abstand wurde umso mehr wuchs die Angst vor dem 7 m werfen. Die 2te Halbzeitging deswegen klar verloren, so dass am Ende eine 22:10 Niederlage stand. Es wurde deutlich, dass wir noch mehr an unserem Positionsspiel arbeiten müssen. Letztlich war es eine verdiente Niederlage, da die Gegnerinnen einfach den entscheidenden Tick schneller waren und auch sicherer ihre Chancen verwandelten. Aufgrund der vergebenen 7 m fiel die Niederlage aber deutlich zu hoch aus und spiegelt den Spielverlauf nicht wirklich wieder.

Zurzeit steht die wJD mit 9:3 Punkten auf dem 3.Platz. Ziel ist es am Ende der Hinrunde immer noch (mindestens) dort zu stehen. In der nächsten Zeit stehen aber noch ein paar schwerere Spiele an. Die kämpferische Einstellung der Mädchen stimmt immer, wir werden sehen ob auch die spielerischen Mittel (und die Nerven) reichen um diesen Platz zu halten.

Die Trainingsbeteiligung ist immer noch sehr gut. Am Mittwochnachmittag ist natürlich manchmal die Konzentration nicht mehr so ganz da, das ist aber auch kein Wunder, da viele Mädchen vorher den langen Schultag haben (bis 15.30 Uhr Schule, ab 16.30 Uhr Training!). Ziel ist es nach wie vor den Mädchen den Spaß am Spiel zu vermitteln, ohne die Leistung zu vernachlässigen.

Wer Zeit und Lust hat (Mädchen Jahrgang 1999/2000) ist herzlich willkommen beim Training mitmachen!

Unsere Trainingszeiten sind:

Mittwochs: 16:30 – 18:00 Uhr in der Halle ABC

Freitags : 15:30 – 17:00 Uhr in der Halle D

Cathrin Hinrichsen

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Die männliche Jungend E besteht im Moment aus 10 starken Jungs, die immer freitags um 15:00 Uhr das Training in Schenefeld bestreiten. Seit Anfang der Saison haben wir mit erschwerten Bedingungen zu kämpfen. Wir sind leider nur sehr wenige, dadurch ist es auch bei unseren Spielen, die wir am Wochenende bestreiten schwer uns gegen unsere Gegner zu behaupten. Desweiteren müssen sich die jüngeren von uns noch an das neue Spielsystem gewöhnen. Jetzt wird nämlich nicht mehr über das ganze Feld gespielt, wie es in der F- Jugend und auch in allen anderen Altersklassen der Fall ist. In der E- Jugend spielen jeweils drei Jungs aus jeder Mannschaft auf einer Hälfte und dürfen die Mittellinie nicht überqueren. Die Regeln haben wir bis jetzt gut drauf, jedoch ist es für uns manchmal schwer im Spiel die notwendige Konzentration aufzubringen, dadurch passieren viele Fehler, die unseren Gegnern immer die entscheidenden Erfolge bringen. Trotzdem sind wir stets mit viel Spaß und Motivation dabei und lassen uns unsere gute Laune auch durch Niederlagen nicht verderben. Das ist wirklich super, wir können Stolz auf uns sein!

Das Training beginnen wir oft mit einem Parteispiel. Danach schulen wir unser Köpfchen mit Koordinations-, Technik- und Kraftübungen, um eben genau diese Fehler wettzumachen.

Wir würden uns wünschen und sehr freuen, wenn wir bald Verstärkung von neugierigen Jungs bekämen, die Lust auf ein abwechslungsreiches und tolles Training haben.

Esther Schwarz

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Zwei mJD-Mannschaften – Eine richtige Entscheidung?

In der letzten Ausgabe des Sportspiegels hatte ich berichtet, dass die mJD der HSG Hohe Geest mit zwei Mannschaften in den Ligabetrieb gehen wird, trotzdem „nur“ ein Stamm von 20 Spielern zur Verfügung steht. Die Alternative – nämlich nur eine Mannschaft zu bestücken – konnte keine wirkliche keine Option sein, da dann immer mindestens 6 Spieler nicht zum Einsatz kommen würden. Und dies konnte nicht im Sinne der Kinder sein. Handballspielen wird eben nicht nur im Training sondern besonders auch im Spiel erlernt. Diese Möglichkeit haben wir den Jungs nun durch die Meldung der 2. Mannschaft gegeben.

Wie stellt sich die Situation nun nach den ersten vier Spielen dar, die bis Redaktionsschluss von beiden Mannschaften bestritten wurden?

Es zeigt sich, dass es für die 2. Mannschaft in dieser Saison schwierig ist. Auch wenn die Ergebnisse bislang mehr als deutlich gegen uns ausgefallen sind, haben die Kinder allerdings bereits viel gelernt. Sie konnten sich nämlich nicht auf andere (spielstärkere) Spieler verlassen sondern mussten selbst aktiv werden. So lernen alle, Verantwortung im Spiel zu übernehmen. Erfolgserlebnisse – sprich Torerfolge - haben sich trotz der Niederlagen bei vielen Spielern bereits eingestellt

und eine Frustration ist glücklicherweise bislang nicht festzustellen. Wir versuchen gerade die Erfolgserlebnisse sowohl im Training als auch in den Spielen immer wieder aufzugreifen, um die Kinder weiter zu motivieren und zu verbessern. Das Ganze soll in erster Linie Spaß machen. Weitere Erfolgserlebnisse werden dann hoffentlich jedem einzelnen Spieler im weiteren Verlauf der Saison noch zukommen.

In der 1. Mannschaft steht nun erstmals neben dem Spaß auch der Leistungsgedanke im Fokus. Die Mannschaft ist sehr leistungsstark und auch ehrgeizig. Nach einem allerdings völlig verpatzten Start in Herzhorn, der in einer vermeidbaren Niederlage endete, hat sich die Mannschaft kontinuierlich gesteigert und alle weiteren Spiele klar gewonnen. Dabei ist die Mannschaft auf allen Positionen stark besetzt und ist dadurch für den Gegner extrem schwer auszurechnen. Auch ist sie extrem torgefährlich, was dazu geführt hat, dass sie in den bisherigen vier Spielen bereits über 100 Tore erzielt hat. Damit liegt sie deutlich vor allen anderen Mann-schaften der Staffel, trotzdem bereits gegen zwei Konkurrenten um die vorderen Tabellenplätze in gegnerischer Halle angetreten werden musste. Dass auch die Abwehrarbeit funktioniert, zeigt das zweitbeste Torverhältnis der Tabelle. Als besonderes Highlight ist es der Mannschaft zum allerersten Mal gelungen, den Jahrgang der HSG Kremperheide/Münsterdorf zu schlagen. Dies ist nicht durch Glück sondern spielerisch deutlich und verdient geschehen. Wenn die Mannschaft sich weiter in dieser Form präsentiert, ist ein vorderer Tabellenplatz sehr wahrscheinlich.

Betrachtet man beide Mannschaften zusammen, ist die Entscheidung zwei Mann-schaften in den Spielbetrieb zu schicken sicher richtig gewesen. Die Jungs sind nach wie vor mit Elan bei Spiel und Training dabei. Die Trainingsbeteiligung ist aus beiden Mannschaften heraus hervorragend und es sind bereits weitere Spieler dazuge-stoßen, sodass sich die Kadersituation langsam entspannt. Allerdings fehlt der mJD nach wie vor dringend eine zweite Trainingszeit in der Halle, um die Jungs noch besser in Technik, Kondition und Koordination, aber auch in Spieltaktik schulen zu können.

Dies alles ist nicht zuletzt deshalb möglich, weil mit Bettina Weimer aus Hohenlock-stedt eine zweite Trainerin gewonnen werden konnte. Tina wir sind ein gutes Team.

Bettina Weimer + Kai Eskildsen

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Bilder vom Handball

STEINKE-BARTELS
FRISEURE
Itzehoe
Steinbrückstr. 1
Tel. 04821-2299
Schenefeld
Holstenstr. 52
Tel. 04882-323
ALCINA
www.steinke-bartels.de

Möbel Rathje
Holstenniendorf
IHR 5 STERNE-PARTNER
EINMALIG
PERSÖNLICH
KREATIV
ZUVERLÄSSIG
GARANTIERT
EIN PARTNER DER GARANT-MÖBEL-GRUPPE
Dafür stehen wir mit unseren Namen!
Heidrun und Uwe Rathje
Hohenhörner Str. 21 · 25584 Holstenniendorf · Tel. 0 48 27 - 23 57 · www.moebel-rathje.de

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Die Mischung machts ...

Auch in diesem Jahr wurde auf Grund der hohen Anzahl an Spielerinnen wieder eine 2. Mannschaft gemeldet. Das Training wird von unserem Trainer Dieter Rühmann zusammen mit den ersten Damen gestaltet. Dieses ist nicht immer einfach, wenn teilweise 25 Spielerinnen beim Training sind.

Es wurde eine Mannschaft aus vielen jungen Spielerinnen (zum Teil noch A-Jungend) und einigen Älteren gebildet. Wir starten in der Kreisliga Steinburg, die leider dieses Jahr nur mit 7 Mannschaften belegt ist. Aufgrund dieser geringen Anzahl an Mannschaften werden wir gegen jeden Gegner drei Mal spielen.

Am 03.09.2011 kam es zu unserem ersten Spiel. Wir hatten die SC Itzehoe zu Gast. Man merkte uns doch zum Teil die Nervosität an, so dass manch klare Torchancen liegengelassen worden ist. Jedoch konnten wir am Ende durch einige gute Aktionen und Tempo überzeugen, so dass das erste Spiel 22:18 gewonnen werden konnte.

Nach 3-wöchiger Pause ging es zum ersten Auswärtsspiel zur HSG Marne / Brunsbüttel. Diese Mannschaft besteht zum großen Teil auch aus jungen Spielerinnen und war vielen von uns noch auch der letzen Saison der A-Jugend bekannt. In diesem Spiel konnten wir besonders durch eine gute Abwehr überzeugen, was auch aus dem Endergebnis von 5:16 für uns sichtbar geworden ist. Leider ließen wir auch in diesem Spiel viele Chancen liegen.

Bereits eine Woche später kam der wohl schwerste Gegner der Liga, die HSG Horst / Kiebitzreihe 3, zu uns nach Schenefeld. Es zeichnete sich ein spannendes Spiel ab, wobei wir leider sehr mit der Abwehr des Gegners, eine kompakte 6:0, zu kämpfen hatten. Viele Spielerinnen hatten auch mit der Härte des Gegners Probleme. Hätten wir auch in diesem Spiel alle Torchancen genutzt und unser Tempospiel durchgezogen, wäre am Ende wohl keine unglückliche Niederlage mit einem Tor, 15:16, herausgesprungen. Aber es sollen ja noch zwei weitere Spiele gegen diesen Gegner folgen.

Kurz vor den Herbstferien stand das Spiel gegen die HSG Störtal Hummeln an. In diesem Spiel wurden die Chancen schon ein bischen besser ausgenutzt und auch die Abwehr stand wieder gut. Somit konnte diese junge Mannschaft klar mit 23:7 geschlagen werden.

Für die nächsten Trainingseinheiten steht nun an, unser Tempospiel weiter zu verbessern und auch unsere Torchancen besser zu nuten. Da unser Zusammenspiel auch immer besser klappt, wird es nun unser Ziel sein, einen der oberen beiden Tabellenplätze zu belegen. Die gute Mischung aus den jungen und älteren Spielerinnen sollte dieses möglich machen.

Julia Ringeloth

Ihr Schenefelder Bäcker
Sievers Backstube
- Natursauerteigbrote
- eigene Brötchenkreationen
- belegte Brötchen & Snacks
- leckerer Kuchen
- Kaffeespezialitäten

Wir sind immer in Ihrer Nähe.
Sie sind immer gut beraten.

Paul Martens e. K.
Janne Jan Martens e. K.

Holstenstraße 56
25560 Schenefeld
Telefon 04892/80900
Telefax 04892/80904
www.provinzial.de/schenefeld.steinburg
schenefeld.steinburg@provinzial.de

PROVINZIAL
Alle Sicherheit für uns im Norden
Die Versicherung der Sparkassen

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Das Herren-Team Saison 2010/2011

Die Ausgangsposition:
Die vorherige Saison verlief nicht sonderlich gut für die Herren. Nach 22 Spielen lag man mit nur 13 Pluspunkten auf dem vorletzten 11. Rang. Dabei zeigte die Mannschaft jedoch schon ein gewisses Potential. Die Siege waren hoch verdient und die Niederlagen wurden zumeist nicht ohne Gegenwehr besiegelt. Vor allem die Spiele gegen die letztendlichen Aufsteiger gingen knapper aus als man es von der Tabellensituation gedacht hätte. Hier merkte man schon, dass im kommenden Jahr wohl mehr zu erwarten sein müsste.

Die Vorbereitungsturniere:
Das erste Vorbereitungsturnier war der erstmals stattfindende Weinfest-Cup in Itzehoe. Bei diesem Einladungsturnier wurden nicht vermeintliche Größen wie der THW oder der HSV angesprochen, Nein! Gastgeber MTV Itzehoe wollte lieber ein Turnier mit Fortuna Glückstadt und natürlich auch unserer Turnerschaft veranstalten. Eine gewisse Klasse sollte immerhin vorhanden sein. Das Spiel gegen Itzehoe konnten wir gewinnen. Glückstadt ließen wir siegen, um unsere wahre Leistungsstärke nicht zu früh bekannt zu machen.
Anschließend standen traditionell die Turniere in Hamdorf sowie in Delve auf dem Programm. An beiden Wochenenden wusste die Mannschaft zu überzeugen, obwohl die sportliche Leistung doch noch etwas zu wünschen übrig ließ. Man sah einfach, dass das Team noch nicht sehr lange zusammen spielte. Leichte Orientierungslosigkeit, Probleme in der Abstimmung sowie eine gewisse Unkonzentration und Nachlässigkeit beim Passspiel machte dies deutlich.
Des Weiteren sah man der Mannschaft ein konditionelle Tief an. Nicht jeder Spieler war in der Lage, sein Maximum an Laufbereitschaft abzurufen. Als Erklärung diente hierfür natürlich die extreme Trainingsbelastung, die zu einer Verschlechterung der aktuellen Leistungsfähigkeit führte. Schließlich wollten wir erst im September bei 100 % angelangt sein.

Das Training:
Im Training wurde einiges umgestellt. Alt eingesessene Traditionen wie das Kicken mit der gelben Kugel wurden gegen aller modernste Techniken ausgetauscht. Als Beispiele dienen hierbei das grandiose und auf höchstem Niveau geführte Lacrosse-Spiel sowie das allzeit beliebte Getrete gegen den orangenen Puck. Auch abseits unserer Aufwärmspiele gingen wir mit der Zeit. Normale Liegestütz gehörten der Vergangenheit an. Diese Aussage führte jedoch nur kurzzeitig zu Euphorie. Anstelle dessen standen nun Gleichgewichts-, Kräftigungs- sowie Geschicklichkeitsübungen auf dem Plan. Mit der grandiosen Taktik, die Übungen so schlecht wie möglich auszuführen, um Coach Klaus (Schäfer) in den Wahnsinn und somit zum Abzug der neuen Übungen zu treiben, konnten wir jedoch

nicht punkten. Musterschüler Chris(tian) Eckhardt glänzte mit enormem Interesse, einer tollen Auffassungsgabe und tadelloser Ausführung. Während ihm dies von den anderen nur Gelächter einbrachte, hatte Coach Klaus nun einen Verbündeten innerhalb der Gruppe gewonnen und so konnte er die Übungen sogar bis ins Aufwärmprogramm zu den Spielen schleusen.

Die Personalien:

Aufgrund des großen Kaders entstand schon früh in der Vorbereitungsphase ein großer Kampf innerhalb der Mannschaft. Es war aber nicht nur ein Kampf unter Spielern. Es war auch ein Kampf der Generationen. Völlig unterschiedliche Herkünfte und Kulturen trafen aufeinander und waren fortan gezwungen, miteinander auszukommen, um zu überleben. Da waren die Einen, kaum aus den Windeln entstiegen und zeitgemäß noch nicht ganz grün hinter den Ohren. Und auf der anderen Seite diejenigen, die ruhig die Großväter derer hätten sein können. Gebrechliche alte Leute, bei denen man Angst haben musste, dass sie auf dem Spielfeld demnächst eine Gehhilfe benötigten. Letztendlich kamen beide Generationen jedoch gut miteinander aus. Man witzelte zusammen und stellte fest, dass die volkstümlichen Geschichten älterer Generationen ebenso interessant sein konnten wie die postmodernen Stories der Teenager.

Tim Holpert frei vom Kreis

Eine Bevölkerungsgruppe blieb hierbei jedoch auf der Strecke. Zum Teil fühlten sie sich zu den Jungen, dann wiederum zu den Erfahrenen hingezogen. Gänzlich entscheiden konnten sie sich jedoch nie. So trieben sie ein unvollendetes Dasein ohne wirkliche Zugehörigkeit. Das änderte sich allerdings bei den Jung gegen Alt Spielen. Hier gab es keine Lücke und so mussten sich eigentlich noch jung fühlende Akteure wie beispielsweise die Liskow-Brüder schnell einsehen, dass sie plötzlich nicht mehr in der frischen Gruppe antraten.

Die Saison:

Zum ersten Spiel hatte sich annähernd der gesamte Kader eingefunden. Für die Zuschauer überraschend (für uns fleißig Trainierte natürlich nicht) gewannen wir gegen den Absteiger Kollmar/Neuendorf deutlich mit 27:21 Toren. Nach dem zweiten Sieg mussten wir jedoch einsehen, dass nicht immer alles glatt laufen konnte, schließlich durfte man nicht den Doping-Verdacht aufkommen lassen. So gab man in den kommenden Spielen ein paar Punkte ab, ohne allerdings den Anschluss nach vorne zu verlieren. Fortan hielten wir uns unauffällig in Lauerstellung, ohne zu viel Aufmerksamkeit zu erregen. Geschickt täuschten wir die Gegner mit schlechten

Resultaten. Dabei konzentrierten wir uns vor allem auf die Auswärtsspiele, da wir zu Hause den Fans doch etwas zeigen wollten. Für die letzten beiden Saisonspiele hatten wir dann einen Kino-würdiges Drehbuch verfasst und exakt und brillant vorgetragen. Zwei Spiele, insgesamt + 3 Tore gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellenbereich und letztendlich der Aufstieg. Interessanter und spannender hätten wir es den Zuschauern nicht machen können. Ein Pferd springt schließlich auch nicht höher als es muss!
So endete die Saison 2010/2011 für die Schenefelder Herren mit dem Aufstieg in die Kreisoberliga. Um dort bestehen zu können, werden die Zügel erneut etwas angezogen werden müssen. Wir sind jedoch bereit und schon dabei, ein neues Drehbuch für de nächste Saison zu schreiben.
Kein Rückblick ist jedoch vollständig ohne die unvermeidliche

Statistik

Erinnern wir uns also:
In 19 Saisonspielen (ohne das nicht gespielte Heimspiel gegen den Münsterdorfer SV) kamen wir zu

- 13 Siegen
- 2 Remis
- 4 Niederlagen dabei erzielten wir 540 zu 478 Tore (27:23,9 / Schnitt)

Besonders erfolgreich waren wir in unseren 9 Heimspielen mit

- 8 Siegen
- 1 Niederlage und 270 zu 228 Toren (30:25,3 / Schnitt)

Nicht schlecht, aber verbesserungswürdig verliefen unsere 10 Auswärtspiele, es gab:

- 5 Siege
- 2 Remis
- 3 Niederlagen mit 270 zu 260 Toren (27:26 / Schnitt)

Als Top-Torschützen dürfen sich folgende Spieler feiern lassen:

1. Pierre Kuckluck (92 Tore; 8,4/Spiel)
2. Florian Wilschewski (89 Tore; 4,7/Spiel)
3. Seba Bohn (81 Tore; 4,3/Spiel)

Im nächsten Jahr sollten sich die Älteren wohl wieder ein wenig mehr anstrengen!

Der böse Junge, der schon in der Sandkiste alle geärgert hat, ist Oliver Liskow mit 9 Zeitstrafen (0,8 / Spiel). Insgesamt waren wir aber sehr nette Gegner.

Pierre Kuckluck fliegt zum Torerfolg

Schlechtester Verlierer ist Horst Göttsche. Er fehlte bei 4 Spielen, von denen keines gewonnen wurde. Trotz 15 Saioneinsätzen war er nur bei 3 unserer 10 Minuspunkte dabei.

Die Dauerbrenner, die entweder besonderen Ehrgeiz oder zuviel Langeweile hatten:

- Florian Wilschewski / 19 Spiele
- Seba Bohn / 19 Spiele

Oliver Liskow setzt sich durch

- Matthias Liskow / 17 Spiele
- Jan Kolle / 16 Spiele
- Andreas Dittmann / 15 Spiele
- Horst Göttsche / 15 Spiele

Die Zuverlässigen, die in jedem Spiel, an dem sie teilnahmen, Treffer erzielen konnten, sind Folgende:

- Horst Göttsche (15 Spiele)
- Martin Kwiatkowski (14)
- Pierre Kuckluck (11)
- Alexander Kuckluck (9)
- Chris Eckhardt (10)
- Christopher Dominke (1)
- Kai Flögel (1)

Zum Ende hin noch ein paar allgemeine Statistiken. In der Saison:

- kamen 23 Spieler zum Einsatz
- waren im Schnitt 12 Spieler / Spiel
- erhielten wir 63 Zeitstrafen (3,15 / Spiel)
- erzielten wir 66 Tore (12,2 %) durch Siebenmeter

Beim Tor des Jahres konnte aufgrund fehlenden Filmmaterials keine endgültige Entscheidung getroffen werden. In Erinnerung bleiben aber sicherlich:

- Chris' Tor mit links
- Ali's Hechtsprung gegen Glückstadt (aus 17 Metern!!)
- Pierre's Tore von der Grundlinie
- Lars' Tor von der Grundlinie
- Flo's Dreher-Tore gegen Glückstadt

Die dümmste Situation des Jahres kann jedoch einwandfrei und mit bestem Gewissen benannt werden:

Wir schreiben die 45. Minute im Rückspiel gegen die HSG Marne/Brunsbüttel. Wir liegen klar mit 8 Toren in Front, da wird uns ein Siebenmeter zugesprochen. Selbstbewusst tritt der Spieler (den wir aus Sicherheitsgründen nicht nennen) zur Ausführung an. Er erkennt die Situation und möchte den Torwart mit einem Dreher überlisten. Leider dreht sich der Ball nicht, sondern rollt ca. 1,50 Meter am Tor vorbei. Die Schiedsrichter sahen hierbei nicht den Versuch, ein Tor zu erzielen, und belegten unseren Spieler wegen Unsportlichkeit mit einer 2-Minuten-Strafe. Es war einfach herrlich!!

Seba Bohn

Schenefelder Lackiertechnik
Innovativ • zuverlässig • preiswert
Unsere langjährige Erfahrung ist unser Erfolg !
GEORG STRUVE
Fahrzeug - und Industrielackierungen
Fahrzeuge • Motorräder • Industrieteile • Möbel-Küchen
Holzteile • Kunststoffe • Werbeflächen • Dekorationsteile
25560 Schenefeld • Zum Birkengrund 8
Tel. 0 48 92 / 3 06 • FAX 0 48 92 / 1050

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

„Für die letzten beiden Saisonspiele hatten wir dann einen Kino-würdiges Drehbuch verfasst und exakt und brillant vorgetragen. Zwei Spiele, insgesamt + 3 Tore gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellenbereich und letztendlich der Aufstieg. Interessanter und spannender hätten wir es den Zuschauern nicht machen können. Ein Pferd springt schließlich auch nicht höher als es muss!

So endete die Saison 2010/2011 für die Schenefelder Herren mit dem Aufstieg in die Kreisoberliga. Um dort bestehen zu können, werden die Zügel erneut etwas angezogen werden müssen. Wir sind jedoch bereit und schon dabei, ein neues Drehbuch für die nächste Saison zu schreiben."

Mit diesen Worten ging der Saisonabschlussbericht der Handball Herren zu Ende. Das war im April. Seit nunmehr zwei Monaten läuft die neue Runde und wer verwundert guckt, dass die TS ja wieder in der Kreisliga dabei ist, der guckt richtig. Mit zwei Mannschaften sind wir dieses Mal dabei. Eine spielt erneut nur in Steinburg, die andere in der Kreisoberliga, wo sie sich auch mit Vereinen aus Neumünster und Rensburg-Eckernförde misst. Wir konnten nur zwei Teams melden, weil aus der erfolgreichen A-Jugend des letzten Jahres fast alle in den Senioren Bereich gewechselt sind. Auch diejenigen, die eigentlich eine weitere Saison hätten Jugend spielen können, sind mit dabei. Unser Spielerkreis umfasst somit insgesamt ca. 27 Männer.

Für die Vorbereitung wurden uns viele Stunden Schwitzen versprochen – und die haben wir auch bekommen. Dreimal die Woche Kraftraum, dazu Konditions- und Taktiktraining, da blieb keine Stirn trocken. Aufgelockert wurde die Vorbereitung mit einem Ausflug zum MTV Heide und zum Lichterfest in Schenefeld.

Leider hat anscheinend auch unsere Konkurrenz die Sommerpause nicht nur gemütlich am Strand verbracht. Die ersten Spiele konnten beide Herren Mannschaften leider nicht für sich entscheiden. Grundsätzlich wollen wir eigentlich nicht von zwei Teams sprechen, wir sind eine Gruppe, aber der Übersicht wegen muss man kurz von der Ersten und der Zweiten sprechen:

„Die Zweite" begann die Saison in Wrist gegen die HSG Störtal Hummeln. Leider fehlten hier bereits einige Spieler und so war nur zu Beginn der Auftakterfolg in greifbarer Nähe. Auch in den folgenden Matches zeigte sich die Mannschaft ein wenig schizophren. Eine Halbzeit top, die andere flop. Mal konnte man die ersten 30 Minuten gut mitspielen oder sogar dominieren, mal startete man erst zum Ende hin eine Aufholjagd. Aufgrund dessen steht das Team leider im unteren Bereich der Tabelle. Nichtsdestotrotz hat sie dadurch bewiesen auch konkurrenzfähig zu sein. Wir sind daher zuversichtlich, dass die Punkte im weiteren Verlauf der Saison noch kommen werden. Positiv zu erwähnen ist, dass bekannte Gesichter durch „die Zweite" wieder den Weg zu uns gefunden haben. Dadurch dürfen sich auch andere angesprochen

fühlen. Egal ob aus Spaß an der Freude oder doch mit Ambitionen ausgestattet, schaut doch einfach mal beim Training vorbei. Falsch machen könnt ihr dabei nichts!

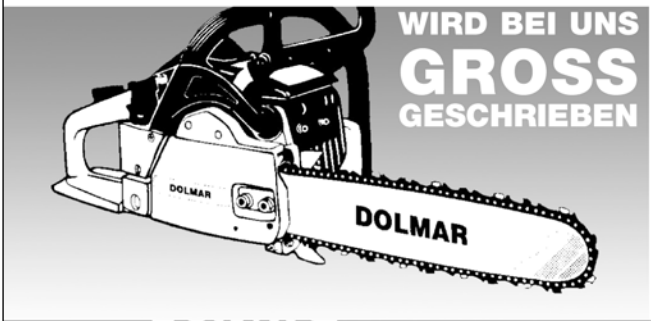
Genauso hat es beispielsweise auch Kersten Franck gemacht. Der Torwart des letztjährigen Kreisliga Meisters Münsterdorfer SV wechselte zu uns und hütet nun mit Jan Kolle das Tor „der Ersten“. Diese startete, leider nicht sonderlich erfolgreicher in die Saison. Auch hier sorgten einige Schwächephasen für einen schwachen Saisonauftakt. Das erste Spiel gegen Alt Duvenstedt wurde ebenso wie die folgenden Partien gegen Büdelsdorf, Wift und Gut-Heil Neumünster erst in der Schlussphase verloren. Jeweils die letzten 20 Minuten verhinderten hier einen ersten Saisonsieg. Dieser wurde dann am 29.10. in der Schenefelder Halle mit einem Kantersieg gegen die favorisierte HSG Horst Kiebitzreihe II gefeiert. Hier war die großartige Stimmung, gemeinsam mit einer geschlossen starken Mannschaftsleistung der Erfolgsgarant. Ausnahmslos jeder Spieler zeigte hier eine sehr gute Vorstellung. Ein Blick auf die Torschützenliste macht die Ausgeglichenheit deutlich. Jeder Spieler trag mindestens doppelt. Herausgeragt hat aber die junge Garde, die die Umstellung in den Seniorenbereich mittlerweile gemeistert hat. Uns zwar klar, dass die Mannschaft sich erst einmal auf einander einstellen muss. Dieser Vorgang scheint nun abgeschlossen zu sein und die Aufholjagd zum Mittelfeld der Tabelle hat begonnen.

Hierzu hoffen wir bei den Heimspielen auf große Unterstützung! Bereits die letzte Saison hat gezeigt, wie stark die TS mit einer lauten Kulisse ist. Dann werden auch noch viele Punkte unserer Herren in Schenefeld bleiben. Alle Termine der Handball Mannschaften findet ihr auf der Internetseite www.ts-schenefeld.de ! Dort werden nach jedem Spiel auch Berichte, Statistiken und Bilder online gestellt. Vielen Dank hierfür an Bernd Nissen!

Wir freuen euch auf eine hoffentlich noch erfolgreiche Saison mit euch! Auf das wir es gemeinsam den Gegnern schwer machen.

Eure Herren der TS Schenefeld.

SERVICE



Ihr DOLMAR Stützpunkthändler

Wir liefern alle DOLMAR Motorgeräte auf Wunsch komplett moniert und einsatzbereit. Wir führen DOLMAR Original Zubehör und Ersatzteile. Schärfdienst für Kettensägen, Wartung und Reparatur

Hans von Pein GbR
Inh. Hans-Jürgen u. Oliver v. Pein

Holstenstraße 18-20
25560 Schenefeld
Tel. 04892-205
Fax 8114

Leitung: Ulrich Baschke, Bergstr. 15, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/204, Mail, baschke@t-online.de

Saisonvorbereitung Herren 2011

Bereits 5 Monate ist es her, als der Krimisieg gegen Fortuna Glückstadt den Aufstieg in die Kreisoberliga besiegelte. Nach einer etwas ruhigeren Zeit sind wir nun mitten in der Saisonvorbereitung.

Zum Glück ist allen Beteiligten klar, dass man einiges zulegen muss, um in der neuen Spielklasse bestehen zu können. Gut tut dabei auch die Teilnahme der nachrückenden jungen Spieler. Dadurch, dass wir dieses Jahr keine A-Jugend haben, gibt es viele, die in die Senioren-Klasse aufgestiegen sind. Mit dabei ist auch die gesamte Oberliga-A-Jugend des letzten Jahres. Diesen Spielern merkt man ihre Trainingsbereitschaft an, von der sich auch einige der alten Hasen haben anstecken lassen. Während in der Vergangenheit öfter mal das Schnacken oder das Bier trinken ein Training bestimmte, so kommt dem Stemmen der Gewichte oder dem Sprinten nun eine größere Bedeutung zu.

Jeden Dienstag, Freitag und Sonntag geht es zunächst in den Kraftraum des Vereinsheims. Zum Vorbereitungsbeginn fand hier auch ein Leistungstest auf dem Ergometer an.

90 Minuten schwitzen stehen an, bevor „das Aufwärmen“ (Zitat Trainer) beendet ist und man in die Halle geht. Weitere eineinhalb Stunden stehen dort auf dem Programm. Wie üblich standen den Sommer über viele Ausdauerübungen an. Mit der Zeit wuchs jedoch auch die Zahl der spielerischen Einheiten. Trotz aller Anstrengungen kam der Spaß vor, während und nach dem Training nicht zu

kurz, so dass die Stimmung und Motivation niemals in den Keller gesunken ist.
Als einzigen Abgang haben wir den letztjährigen MJA-Torwart Marc Saggau (zum MTV Herzhorn 2) zu verzeichnen. Verstärkung erhielten wir durch den Münsterdorfer Kersten Franck, dessen Einsatzgebiet ebenfalls das Tor ist. Bereits von Anfang an glänzte er sowohl durch Zuverlässigkeit als auch durch Einsatzwillen.
Durch das Nachrücken der vielen jungen Spieler ist es uns möglich, zwei Teams am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. Der Gesamtkader besteht aus rund 25 Spielern, die im Training jedoch nicht getrennt werden. An sich sind wir eine Mannschaft! Während „die Zweite“ ausschließlich in Steinburg (und Marne) unterwegs sein wird, tritt „die Erste“ auch Reisen in die Kreise Rendsburg und Neumünster an.
Am Sonntag, den 21.08., fuhren wir mit einer gemischten Mannschaft nach Heide. Der dortige MTV (Absteiger aus der Landesliga Nord) erwies als gut gewählter Gegner. In dem 3 x 25-minütigen Spiel entwickelte sich ein echter Schlagabtausch auf Augenhöhe, den die Dithmarscher letztendlich mit 34:32 für sich entscheiden konnten. Nichtsdestotrotz waren bereits gute Ansätze zu erkennen. So starteten wir überlegen in jedes Drittel und konnten den Gegner jeweils zunächst klar distanzieren. Dieser kam jedoch immer besser ins Spiel und vor allem im zweiten Drittel sorgten 15 schläfrige Minuten für einen 10-Tore-Rückstand. Letztendlich konnten wir das Ergebnis aber noch freundlich gestalten. Während der gesamten Spielzeit ging es fair zu und keine Mannschaft zeigte überharten Einsatz. Allen Beteiligten hatte es Spaß gemacht und auch die Trainer Klaus Schäfer und Eicke Salchow schlossen ein positives Fazit vom Ausflug über den Kanal. Ein Angebot zu einem Rückspiel musste der MTV Heide aufgrund von Terminschwierigkeiten leider ablehnen. Dennoch wünschen wir ihnen viel Glück und bedanken uns noch einmal für die Gastfreundschaft!
Für die Herren spielten:
Jan Kolle (Tor); Christian Eckhardt (5); Andreas Dittmann (2); „Seba“stian Bohn (6); Matthias „Boris“ Liskow (3); Florian Wilschewski (2); Jannik Bascke (1); Oliver Liskow (5); Finn-Thore Nissen (3); Lennart Koops (1); Fabian Lüthje (3); Torben Schmidt (1); Tim Holpert (0).
Bevor am Samstag, den 03.09., die Saison sportlich beginnt, testen wir bereits eine Woche vorher unsere Feierleistung. Zunächst steht ein gemütliches Grillen an, bevor wir beim Lichterfest zahlreich vertreten sein werden. Ein Antrag, das sonntägliche Training ausfallen zu lassen, wurde vom Trainergespann übrigens abgelehnt. Handballer sind aber nun mal harte Jungs, so dass uns diese Doppelbelastung auch gelingen wird.
Für die gesamte Saison hoffen wir auch regen Besuch und gute Stimmung in der Schenefelder Halle. Während „die Zweite“ am 03.09. zunächst Mittags (13.30 Uhr) in Wrist gegen die HSG Störtal Hummeln antritt, wird „die Erste“ als Abschluss des ersten Heimspieltages der Saison nach den Damen um 17.00Uhr die dritte Mannschaft des TSV Alt Duvenstedt empfangen. Beide Teams wollen beweisen, dass die harte Saisonvorbereitung etwas gebracht hat. Wir sehen uns dann!
An die Spieler, die sich in der Saisonvorbereitung noch gedrückt haben: Ihr steht noch nicht unter Abgänge, also bewegt euch zum Training!

BETH Einrichtungen
CREATIVE PARTNER
www.Dein Tischler.de

Leistungsstark und zuverlässig,
Qualität zu vernünftigem Preis!

Inh. Volkert Beth
Holstenstr. 63a
25560 Schenefeld
Tel. 04892 344

BETH Bestattungen
seit 1922
info@beth-bestattungen.de
www.beth-bestattungen.de

Grillstation am Markt
Pizza-Express

Am Markt 1
25560 Schenefeld

PIZZA-GYROS-SALATE aus eigener Herstellung
geöffnet täglich 11:00 bis 22:00 Uhr
Lieferservice täglich 17:30 bis 22:00 Uhr

Tel. 04892-8485

Leichtathletikabteilung

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Laufgruppe

Am 20. August feierte die Laufgruppe der Leichtathleten ihren 25. Geburtstag. Zu diesem Fest hatten die Aktiven auch alle LäuferInnen der Vergangenheit eingeladen. Am Abend hatten sich dann ca. 60 Ehemalige und aktuelle Mitglieder eingefunden. Uschi Schinkel und Karin Willmann waren aus Süddeutschland bzw. aus der Nähe von Jever angereist. Mit einem Begrüßungs – Sekt bedankte sich Hermann Hüser bei den Anwesenden für die langjährige Treue und wünschte allen einen netten Abend.

Eine lebendige und ausgelassenen Stimmung wurde durch die Bilder der 25 jährigen Geschichte unterstützt. Alle Sportspiegel in denen Geschichten der Laufgruppe erschienen sind, lagen auf den Tischen aus und wurden gern durchblättert. Alte und neue Trikots und Trainingsanzüge bildeten die Dekoration.

In einer Zusammenfassung lies Hermann noch einmal die 25 Jahre vorübergehen: Das erste Lebenszeichen gibt es in der 2. Sommer - Ausgabe des Sportspiegels 1986. Die Timmis werden aufgerufen sich dienstags zum Training für das Lauf - und des Sportabzeichens einzufinden. Die 1. 10 Jahre sind geprägt von zielgerichtetem Training und vielen Wettkämpfen. Vom 5 km Lauf in Pöschendorf bis zum Marathon in Hamburg oder Berlin. Nicht unerwähnt bleibt ein Bericht von Ronald Schwarz über seine Eindrücke beim 100 km Lauf in Kiel/ Neuwittenbek. Im Laufe der Jahre werden die läuferischen Akti-

vitäten etwas geringer aber die Gruppe bleibt weiter aktiv und so kommen in den letzten Jahren Rad – und Paddeltouren sowie Wochenend – Fahrten zu Volksfesten hinzu.
Durch ein Spanferkel – Essen und ein Mitternachts – Buffet gestärkt wurde bis spät in der Nacht getanzt und gefeiert.
Im abgelaufenen Sommerhalbjahr waren viele Athleten bei den Läufen des Steinburg – Cups unterwegs und konnten teilweise neue Bestzeiten auf ihren Stecken verzeichnen. Am letzten Wochenende vor den Sommerferien ging es zum Paddeln auf die Osterau östlich von Bad Bramstedt. Werner Boehm hatte wieder eine für uns neue Stecke ausgekunschaftet. Es ist immer wieder erstaunlich, welch schöne und verschwiegene Ecken es „um die Ecke“ gibt.

Im Mai hatten wir die Kreismeisterschaften in den Einzeldisziplinen auszurichten. Leider war das Wetter nicht mit uns. Aber die angereisten Schüler hatten ihren Spaß und alle konnten mit Urkunden nach hause fahren. Bei den KM im Mehrkampf der Schüler waren nur zwei Schenefelder in Hohenlockstedt am Start. Sören Hansen belegte bei den Schülern M 8 einen guten 2. Platz und Jonas Spangenberg wurde in seiner Altersklasse M 10 unter 15 Startern 8.
Die Schüler – Leichtathleten (10 – 13 Jahre) haben die Saison leider nicht weiter trainiert. Da die Gruppe nur noch aus 3 Athleten bestand, wurde sie aufgelöst. Vielleicht gelingt ein Neuaufbau in den Wintermonaten. Wer Interesse an einem

leichtathletischen Grundlagentraining hat, der melde sich bei Hermann Hüser.

Auch in der Trimm Dich Gruppe ging es in den Sommermonaten sportlich zu. So haben die Aktiven wieder das Sportabzeichen abgelegt und dabei gezeigt, das Training das Leistungsvermögen zum Teil deutlich verbessert. Wir legten nach dem Training auf dem Platz in diesem Jahr erstmals noch eine Runde Radfahren ein. Dabei steigerten wir die Strecklänge von mal zu mal. Kurz vor den Sommerferien wurden dann die 20 km für das Sportabzeichen abgestrampelt. Die Zeiten, die hier erreicht wurden, hätte vorher nicht einmal die Hälfte der Teilnehmer geschafft. Zum 25 jährigen Bestehen der Todenbüttler Gruppe ging es natürlich auch mit dem Rad. Für den netten und freundschaftlichen Grillabend möchte ich mich an dieser Stelle noch mal bedanken. Wir begrüßen die Todenbüttler wieder nach den Herbstferien in unsere Halle zum gemeinsamen Training.

Hermann Hüser

Achtung! **Ab sofort wieder Lauftreff !!!!!** **Achtung!**

Leitung: Stefan Knoop

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Koordination, Fahrtspiele, Tempoläufe, Bahntraining

Immer donnerstags ab 19.15 Uhr vor den Vereinsheim oder auf der Bahn

Leichtathletikabteilung

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Besuch der Sportgruppe bei Karin Willmann in Jever

Und wir besuchen dich auch mal...
Diese Worte einiger Mitglieder der Sportgruppe Schenefeld habe ich lange mit mir herumgetragen und natürlich immer gehofft, dass der nächste der zweijährig stattfindenden Ausflüge in meine Richtung geht. “Meine Richtung” ist ganz genau Cäciliengroden, ein kleines Dorf am Jadebusen, ganz in der Nähe von Sande, meiner Heimat. In der Nähe liegt übrigens auch Jever, eigentlich jedem bekannt durch das Bier.

Seit Ende letzten Jahres stand nun fest: Die nächste Tour der Sportgruppe vom 7. bis 9. Oktober geht nach Jever! Ich habe mich natürlich riesig gefreut und mit Gesche zusammen gleich mit der Planung (Unterkunft usw.) begonnen. Die Zeit verging wie im Fluge ...
Am Freitagmittag konnte ich dann meine ehemaligen Sportkameraden am Sander Bahnhof begrüßen. Nach einem kleinen Zwischenstop bei mir Zuhause ging es mit der Bahn weiter nach Jever in die Jugendherberge. Dort wurden wir auf schlicht und praktisch eingerichtete Holzhäuser verteilt. Eine Nachtwächterwanderung lockte uns nochmal in die Innenstadt von Jever. Ab und zu kam zwar mal ein Regenschauer runter aber wir hatten trotzdem unseren Spaß (für Insider: “Gruppe Willmann”). Zuvor waren wir in die “Pütt”, eine Kultkneipe, eingekehrt. Dem Organisationstalent des Gastwirtes war es zu verdanken, dass unser Heißhunger auf Pizza gestillt wurde!! Die hatte er nämlich extra für uns bestellt.
Nach einem guten Frühstück machten wir uns am nächsten Morgen auf den Weg zur Brauerei. Führungen finden dort am Wochenende allerdings nur im Brauereimuseum statt. Natürlich gab es nach der Führung Bier und Brezel satt, solange die Zeit reichte (Aufenthalt ca. 1 Stunde...). Der Nachmittag stand jedem zur

freien Gestaltung zur Verfügung. Einige besichtigten das Schloß in Jever, andere gingen shoppen. Um 18.00 Uhr kamen wir im Restaurant “Marienbräu” zusammen. Dort hatten wir einen netten kleinen Saal für uns und zum Essen gab es hausgemachtes “Marienbräu”.

Gesche Baschke und
unsere Gastgeberin Karin Willmann

Am Sonntagmorgen hieß es nach dem Frühstück schon wieder packen. Die Jugendherberge mussten wir zwar verlassen, hatten aber noch Aufenthalt in Jever bis ca. 15.00 Uhr. In der Innenstadt fand der alljährliche “Brüllmarkt” (Viehmarkt) mit allerlei Ständen und kulinarischen Genüssen statt. Und zum Abschluss nochmal in die “Pütt”.
Gegen halb fünf habe ich die Sportgruppe dann am Sander Bahnhof wieder verabschiedet.
Ich habe es genossen mal wieder mit Euch zusammen zu sein! Danke für Euren Besuch!

Karin Willmann

sehnsüchtiges Warten auf
den Lohn unserer Arbeit
im Jever-Museum

Tischtennisabteilung

Leitung: Claus-Heinrich Möller, Holstenstr. 38, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/767, Mail, HeinerundHillu@gmx.de

Was kann einen Abteilungsleiter mehr erfreuen als ständige Begeisterung und noch mehr Zuwachs in der Abteilung. Die Halle D reicht schon für den Punktspielbetrieb nicht mehr aus, denn wir haben in unserer Abteilung 5 Mannschaften, die im Kreis um Punkte kämpfen.

In der Kreisliga, in der unsere 1. Herrenmannschaft spielt, geht es schon recht heiß her, denn in dieser Klasse kann man wirklich schon von „Tischtennis“ sprechen. Diese tolle Aufgabe verrichten Martin Horstmann, Wolfgang Voß, Manfred Delfs und Hans-Jochen Weich, die schon seit einigen Jahren in der gleichen Besetzung ganz hervorragend spielen. Kein Wunder, dass dieses eingespielte Team zur Zeit einen sehr guten 3. Platz belegt. Im letzten Jahr errang diese Mannschaft den 2. Tabellenplatz und hat sogar das Recht auf den Aufstieg in die 2. Bezirksliga gehabt. Da aber in dieser Liga mit 6 Spielern gespielt werden muss, haben sie darauf verzichtet, denn die Spielstärke würde nicht mehr ausreichen und ein Abstieg wäre vorprogrammiert. Das Tischtennisspielen soll ja jedem Spaß bringen.

Unsere 2. Herrenmannschaft hat im letzten Jahr ihr Ziel nicht erreichen können. Sie ist abgestiegen. Der Ausfall von Thore Glissmann war für Dirk Schwerdtfeger, Andreas Jessen und Gero Hutschenreiter nicht zu kompensieren. Die Mannschaft ist in diesem Jahr wieder vollzählig, hat sich sogar durch den Neuzugang von Olaf Sievers verstärkt und strebt jetzt den Aufstieg in die 1. Kreisklasse wieder an. Ich bin auch überzeugt, dass das gelingen wird.

Was für die 2. Herrenmannschaft schmerzhaft war, ist für unsere 3. Herrenmannschaft ein Glücksgefühl gewesen, denn sie ist in der Aufstellung Claus-Heinrich Möller, Swen Stohrer, Peter Pettke und Günter Böteführ unangefochten Meister ihrer Klasse geworden An dieser Stelle noch einmal „herzlichen Glückwunsch“!!! Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatte Claus-Heinrich Möller, der auch in diesem Jahr des Erfolges wieder ungeschlagen durchs Ziel ging.

Unsere 4. Mannschaft, geführt vom neuen Mannschaftsführer, Sönke Mannke, Oldie Hans-Hermann Voß, bekannt im ganzen Kreis als „der Mann mit dem Kopfband“ Jürgen Hinrichs und Dr. Helfried Möller, hat in ihrer

Klasse einen guten Platz errungen. Vom Aufstieg nicht sehr weit entfernt, doch das Ziel haben sie nicht ganz erreicht. Vielleicht reicht es ja im kommenden Jahr.
Zur Freude aller haben wir jetzt sogar eine 5. Mannschaft. Es sind zur Zeit 4 Frauen und 3 Männer. Geführt von Gaby Hitz, werden Christian Lindemann, Patrick Delfs, Constanze Diebold, Sylvia Müller, Anke Seemann und Marcel Behnke in diesem Jahr zum ersten Mal um Punkte kämpfen. Es wird schwer werden, aber einen Trost hat diese Mannschaft, sie kann nicht absteigen, aber viel von anderen Spielern lernen. Wir wünschen dieser Mannschaft viel Erfolg. Bleibt am Ball und lasst euch den Mut nicht nehmen, denn jeder ist einmal klein angefangen. Auch ein Timo Boll musste das, um mit dem kleinen weißen Ball so umgehen zu können, wie er es heute demonstriert.
Hier noch einmal die Trainingszeiten für die Spieler oder Spielerinnen, die gern bei uns mit einsteigen möchten:
Herren und Damen
Montag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Halle D und E
Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Halle D und E
Neu : Jugendliche von 8 – 12 Jahren unter der Leitung von Fabian Lütje, der zur Zeit sein Freies Soziales Jahr im Verein absolviert.
Dienstag von 17.30 bis 18.30 Uhr Halle D

Euer TT - Obmann
Claus-Heinrich Möller

Mitte Juni 2012!!

Redaktionsschluss für den Sportspiegel 1-2012:

Turnabteilung

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Turnen

In der Turnabteilung ist es in den Sommermonaten immer etwas ruhiger, weil viele Kinder lieber das warme Wetter im Freien genießen, als in der Halle Sport zu treiben. Allerdings hat uns die Umgestaltung der Beiträge im Eltern + Kinder – Turnen doch viele Mitglieder gekostet. Der Vorstand hat auf diese Situation reagiert und die Beiträge für unsere Kleinsten und deren Eltern noch einmal überdacht. Ich hoffe in den Wintermonaten wieder viele neue Kinder in unseren Hallen begrüßen zu können.
Siehe extra Schreiben von Volkert Beth !
Bei den Schulkinder – Grupppen hat sich das schlechte Sommerwetter bei den Sportabzeichen – Abnahmen negativ ausgewirkt, denn wir konnten doch lange nicht so oft auf dem Platz trainieren und das Schwimmen im Mühlenteich musste sogar abgesagt werden, weil die Wassertemperaturen einfach nicht auf 20 Grad steigen wollten.
Die Nachfolgerin von Dorothea Manusch im Ballettunterricht heiß Franziska von Koss. Sie leitet schon seit den Sommerferien das Training in den beiden Ballett – Gruppen. Wer schon ein paar Vorkenntnisse hat, ist in der Gruppe der 8 jährigen Mädchen gern gesehen. Übungsstunde ist immer mittwochs ab 16.15 Uhr.

Hermann Hüser

Die kleinen Mäuse beim Rübenziehen

Abschlußkreis

Turnabteilung

Leitung: Hermann Hüser, Zum Erlengrund 12, 25560 Schenefeld
Tel.: 04892/959, Mai: h.p.hueser@t-online.de

Starteroffensive für unsere Jüngsten

Rechtzeitig zur neuen Saison erleichtert die Schenefelder Turnerschaft von 1909 den Start ins Sportlerleben. Nur ein Elternteil muss Mitglied der Turnerschaft sein, und schon können unsere Jüngsten beitragsfrei am Eltern-Kind-Turnen teilnehmen. Erst ab dem 4. Geburtstag wird der Jugendbeitrag erhoben, wenn nicht sowieso schon die ganze Familie das vielfältige Angebot der Turnerschaft nutzt. Ab sofort verzichtet die TS auf den Beitrag für die Kinder, die nur unter Aufsicht eines Elternteils bzw. dessen Vertreter am Sportangebot teilnehmen dürfen. Mit etwa 4 Jahren wechseln die Kinder in Gruppen, in denen die Elternaufsicht nicht mehr nötig ist. Auch wenn dieser Übergang fließend ist, bei manchen Kindern schon mit dreieinhalb, bei anderen ein paar Monate nach dem Stichtag, endet die beitragsfreie (Mit-)Mitgliedschaft mit dem 4. Geburtstag.

Termine Eltern – Kind – Turnen:

Mit Angelika Noffke, montags 15.oo – 16.oo Uhr Halle AB, 2 ½ bis 4 Jahre

mit Angelika Noffke, montags 16.oo - 17.oo Uhr Halle AB, 1 – 3 Jahre

mit Anke Krüger, donnerstags 15.oo – 16.oo Uhr Halle D, 1 – 2 ½ Jahre

Angelika und Anke möchten Euch gerne kennenlernen.

Impressum

Herausgeber:	Schenefelder Turnerschaft von 1909 e.V.
Anschrift:	Am Park 40 25560 Schenefeld Tel. 04892/1772 eMail: info@ts-schenefeld.de Internet: www.ts-schenefeld.de
Redaktion:	Gerard Govers
Druck:	Simons *drucken* ..., Kiel
Auflage:	1.600 Stück
Ausgaben:	November, Juli
Verteilung:	An die Mitglieder und alle Haushalte in Schenefeld (kostenlos)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes wieder. Berichte werden nur mit Zustimmung der Autoren geändert.

Fragen oder Vorschläge zum Sportspiegel? sportspiegel@ts-schenefeld.de

Beiträge	**monatlich**
Familienbeitrag	**19,40 €**
ab 18 Jahre (Erwachsenenbeitrag) ohne Nachweis eines Ermäßigungsgrundes (siehe unten)	**9,70 €**
Kind / Jugendliche (bis 18 Jahre)	**4,85 €**
Passive	**3,50 €**
Aufnahmegebühr (bei gleichzeitiger Aufnahme mehrerer Familienmitglieder wird die Verwaltungsgebühr nur 1x fällig)	**5,00 €**
Erinnerungsbetrag	**1,50 €**

HINWEIS:
Während der Ausbildung zahlen **Schüler, Studenten und Auszubildende** mit entsprechendem Nachweis den Beitrag für **Jugendliche** (Ermäßigung bis einschließlich 25. Lebensjahr). Es wird jeweils der für das Mitglied günstigste Beitrag erhoben und vierteljährlich abgebucht.

TELEFONLISTE

VORSTAND:

1. Vorsitzender:	Uwe Lamberti	Tel. 1772
2. Vorsitzender:	Volkert Beth	Tel. 344
Schatzmeister:	Mirco Sobek	Tel. 890 001
Schriftwartin:	Imke Möller	Tel. 8313
Jugendwart:	Janine Krüger	Tel. 8999 616
Pressewart:	Gerard Govers	Tel. 890 008
	Georg Siebentritt	Tel. 8629
Beisitzer(in):	Martin Kwiatkowski	Tel. 0170 1686791
	Birgit Rusch	Tel. 1755
	Bernd Nissen	Tel. 8198
EDV-Beauftragter / Internet:	Christian Reese	Tel. 0171 2637218

ABTEILUNGSLEITER:

Badminton:	Uwe Früchtenicht	Tel. 1527
Basketball:	Christian Pieper	Tel. 890223
Fanshop	Ane Govers	Tel. 040-76 97 80 89
Fitness:	Hermann Hüser	Tel. 959
Fußball:	Heiko Hoener	Tel. 890227
Jugendwart:	Karsten Arp	Tel. 1505
Gymnastik:	Wilma Steffens	Tel. 241
Handball:	Ulrich Baschke	Tel. 204
Jugendwart:	Wolf-Dieter Göbel	Tel. 04893-1303
Leichtathletik:	Hermann Hüser	Tel. 959
Tischtennis:	Claus-Heinrich Möller	Tel. 767
Trimm-dich:	Hans-Jürgen Strahlendorf	Tel. 8143
Turnen:	Hermann Hüser	Tel. 959

SONSTIGE:

Fragen zu den Beiträgen oder Meldung eines Sportunfalls?

Geschäftsstelle:	Annedore Jensen	Tel. 1434
Vereinsheim:	Christian Pieper	Tel. 82018
FitnessRaum		Tel. 214666
Redaktion:	gmjgovers@googlemail.com	

E-MAIL: info@ts-schenefeld.de

INTERNET: www.ts-schenefeld.de